

Änderungsanträge der Grünen Gemeinderatsfraktion zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022											
Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B)			finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
			und/oder								
			Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)			Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	
1	Grüne	1	B:	Onlineübertragung der Gemeinderatssitzungen auf der Homepage der Stadt Heidelberg				5.000 €		5.000 €	
			Z:								
			M:	Liveübertragung der Gemeinderatssitzungen							
			Anmerkung der Verwaltung:								
2	Grüne	11	B:					25.000 €		25.000 €	
			Z:	Verbesserung der nachhaltigen Mobilität für Mitarbeiter*innen der Stadt Heidelberg							
			M:	Mittel für Maßnahmenumsetzung: z.B. Reduzierung des individuellen Fuhrparks, Duschen für Mitarbeiter*innen, die mit Rad kommen etc.							
			Anmerkung der Verwaltung:								
3	Grüne	11	B:	Alle Ämter sollen zuerst bereits vorhandene Stellen (auch temporär) besetzen, bevor neue Stellen geschaffen werden. Ausgenommen sind Krankheit / Schwangerschaft und Ämter 31, 81				-250.000 €		-250.000 €	
			Z:	Zuerst leere Stellen besetzen, bevor neue geschaffen werden							
			M:								
			Anmerkung der Verwaltung:								
4	Grüne	11	B:							100.000 €	
			Z:	Strategie: Heidelberg als attraktive Abeitgeberin bekannt machen							
			M:	Marketingkampagne für Personalgewinnung an externe Agentur der Heidelberger Kreativwirtschaft (Wettbewerb) vergeben							
			Anmerkung der Verwaltung:								
5	Grüne	12	B:	Erweiterung Ziel 1 Produktgruppe 11.14, M1, Onlinebeteiligungsformate für junge Menschen bei Bürgerbeteiligungen umsetzen				50.000 €		50.000 €	
			Z:	Online Bürgerbeteiligung für junge Menschen							
			M:								
			Anmerkung der Verwaltung:								
6	Grüne	12	B:	Stelle Koordination Kinder- und Jugendbeteiligung auf 100 Prozent aufstocken				35.000 €		35.000 €	
			Z:	Kinder und Jugendliche an für sie relevanten Projekten beteiligen							
			M:								
			Anmerkung der Verwaltung:								
7	Grüne	13	B:								
			Z:	Aktive Kommunikation mit Bürger*innen							
			M:	Optimierung der Kommunikationsstrukturen mit den Bürger*innen, Einführung neuer Kommunikationskanäle zu Maßnahmenplanungen und Diskussionen im Gemeinderat, z.b. Realisierung HeiPort o.Ä.							
			Anmerkung der Verwaltung:								
8	Grüne	16	B:	Förderung der Arbeit der Gewaltambulanz in Heidelberg						50.000 €	
			Z:								
			M:	Gewaltambulanz							
			Anmerkung der Verwaltung:								
9	Grüne	16	B:							15.000 €	
			Z:								
			M:	Erhöhung Förderung PLUS							
			Anmerkung der Verwaltung:								
10	Grüne	17	B:	Durch regelmäßiges Monitoring und Konzeptanalyse im Bereich IT-Support in den Schulen sollen Personal-Nachsteuerungen und Bedarfe abgestimmt werden können.							
			Z:								
			M:	Monitoring Bedarfe IT-Support							
			Anmerkung der Verwaltung:								
11	Grüne	17	B:	Für die Bewerbung auf kurzfristige Fördertöpfe von Land, Bund oder EU soll ein Budget zur Verfügung stehen				50.000 €		100.000 €	
			Z:								
			M:	Budget zur Bewerbung auf kurzfristige Fördertöpfe im Bereich der Digitalisierung							
			Anmerkuna der Verwaltung:								

12	Grüne	17	B:							
			Z:	Verbesserung der Breitbandinfrastruktur						
			M:	Neue Markterkundung zur Beseitigung der "grauen Flecken" auch unter Berücksichtigung der 5G Infrastruktur oder Funktechnologien Ziel2 M6						
			Anmerkung der Verwaltung:							
13	Grüne	17	B:	Auswertung des Nutzerverhaltens und Nutzungsintensität zur Optimierung der vorhandenen Strukturen						
			Z:							
			M:	Evaluierung der Nutzung heidelberg4you						
			Anmerkung der Verwaltung:							
14	Grüne	20	B:						25.000 €	
			Z:	Tourismus und Klimaschutz						
			M:	Handlungskonzept für sanften Tourismus entwickeln						
			Anmerkung der Verwaltung:							
15	Grüne	20	B:	Durch eine Eigenkapitalstärkung der Stadtwerke für den Schwerpunkt erneuerbare Energien soll der Ausbau von Photovoltaik wesentlich gegenüber der aktuellen Planungen gesteigert werden. Prioritär sind hierbei umweltverträglich lokale Flächen zu entwickeln.		2.000.000 €			3.000.000 €	
			Z:							
			M:	Stadtwerke Kapitalerhöhung						
			Anmerkung der Verwaltung:							
16	Grüne	20	B:	Reduzierung der pauschalen Ansätze für Corona-Hygienemaßnahmen im Vorgriff auf mögliche Unterstützungen von Land und Bund, Nutzung von geförderten Teststrategien des Bundes		-250.000 €			-500.000 €	
			Z:							
			M:	Maßnahmen der Gesundheitspflege						
			Anmerkung der Verwaltung:							
17	Grüne	20	B:	Reduzierung der Ausgleichszahlung auf Grund der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie		-1.000.000 €			-1.000.000 €	
			Z:	Ausgleich Bahnstadtdefizit						
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
18	Grüne	20	B:	Überschüsse, die in städtischen Unternehmen auf Grund von Hilfszahlungen in der Corona-Pandemie erzielt werden, werden in den allgemeinen Haushalt zurückgeführt. Hierzu sind für alle städtischen Unternehmen insbesondere staatliche Hilfsangebote zu beantragen und, wo möglich, Kurzarbeit zu beantragen.		2.000.000 €				
			Z:							
			M:	städtische Eigenbetriebe führen Überschüsse in Corona-Zeiten an den Haushalt zurück						
			Anmerkung der Verwaltung:							
19	Grüne	20	B:	Bedarfsanalyse durch die Stadtwerke Heidelberg zu Bedarfen, Angeboten und Möglichkeiten rund um das Thema Schwimmen und Bäder anlog zur Stadtentwicklung in Heidelberg und Entwicklungen in der Region						
			Z:	Bäder-Entwicklungsplan 2030						
			M:	Entwicklung eines Bäder-Entwicklungsplanes für die nächsten 5-10 Jahre						
			Anmerkung der Verwaltung:							
20	Grüne	20	B:			100.000 €			100.000 €	
			Z:							
			M:	Subjektförderung Schwellenhaushalte						
			Anmerkung der Verwaltung:							
21	Grüne	23	B:	Stromproduktion, E-Ladestationen, Schutz vor Sonne und Schnee als Referenzprojekt für die Umsetzung von gewerblichen PV-Anlagen					100.000 €	
			Z:							
			M:	PV-Überdachung auf städtischen Parkplätzen						
			Anmerkung der Verwaltung:							
22	Grüne	23	B:	Anpassung der Budgets im Bereich K3 +100.000 €, K4 Flächenerwerb für Biotopvernetzungen auf 50.000 € pro Jahr						
			Z:							
			M:	Flächenerwerb für Biotopvernetzung und Ausgleichsmaßnahmen						
			Anmerkung der Verwaltung:							
23	Grüne	23	B:	NEU: K7 Flächenerwerb für gemeinnützige und gemeinwohlorientierte Projekte/ Clubs / Kreativwirtschaft +250.000€						
			Z:							
			M:	Änderung Aufteilung Budget Flächenerwerb						
			Anmerkung der Verwaltung:							

24	Grüne	31	B:	Personalstellen zur Umsetzung des Themas Photovoltaik + kommunale Wärmeplanung		120.000 €			120.000 €	
			Z:	2 neue Personalstellen für Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im Energiebereich						
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
25	Grüne	31	B:	Projekttopf für die Umsetzung konkreter Maßnahmenvorschläge und Ideen von Jugendlichen zum Klimaschutz		25.000 €			25.000 €	
			Z:							
			M:	Projektideen für den Klimaschutz						
			Anmerkung der Verwaltung:							
26	Grüne	31	B:	Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses, Aufnahme als Ziel						
			Z:	Erstellung eines landwirtschaftlichen Schutzkonzept						
			M:	Landwirtschaftliches Schutzkonzept						
			Anmerkung der Verwaltung:							
27	Grüne	31	B:	eigene innovative Projekte von Bürger*innen / Vereinen mit Prämien unterstützen		20.000 €			40.000 €	
			Z:							
			M:	(Bürger)Klimafonds initiieren						
			Anmerkung der Verwaltung:							
28	Grüne	31	B:			100.000 €			100.000 €	
			Z:	Maßnahmen für den Artenschutz						
			M:	Förderprogramm: Maßnahmen zum Artenschutz in der Stadt						
			Anmerkung der Verwaltung:							
29	Grüne	31	B:			60.000 €			150.000 €	
			Z:	Stadtbegrünung und Klimaresilienz						
			M:	Entsiegelungsprogramm: Mittel für Entsiegelungsmaßnahmen im Stadtgebiet, z.B. Römerbad						
			Anmerkung der Verwaltung:							
30	Grüne	31	B:	Bei größeren Infrastrukturvorhaben soll zusätzlich zu den finanziellen Folgekosten auch die CO2-Bilanz der Maßnahme ausgewiesen werden (Kosten über jeweiligen Projekthaushalt)		60.000 €			60.000 €	
			Z:							
			M:	Konzept: Klimabilanz bei größeren Vorhaben						
			Anmerkung der Verwaltung:							
31	Grüne	31	B:	Stelle zum Anschub des Projektes		30.000 €			30.000 €	
			Z:							
			M:	Stelle bei der Gesellschaft für Regionalvermarktung (GEREMO)						
			Anmerkung der Verwaltung:							
32	Grüne	31	B:	neue Energiequellen für Wärmeversorgung erschließen					20.000 €	
			Z:							
			M:	Potential- und Standortprüfung für Flusswärmepumpe am Neckar						
			Anmerkung der Verwaltung:							
33	Grüne	31	B:			20.000 €			60.000 €	
			Z:	Verdoppelung der Altbauanierungsrate bis 2030 (Ziel 6 im KSAP)						
			M:	Gezielte Beratungsangebote in Kampagnenform						
			Anmerkung der Verwaltung:							
34	Grüne	31	B:	Aufnahme als Ziel, Ausweitung der Akquise						
			Z:	Teilnahme von 20 % der kleinen und mittleren Unternehmen (zur Erreichung des Ziel 17 im Klimaschutz-Aktionsplan)						
			M:	Nachhaltiges Wirtschaften						
			Anmerkung der Verwaltung:							
35	Grüne	40	B:							
			Z:	Luftreinigungsfilter für Schulen						
			M:	Erstellung eines Konzeptes zum Einsatz von Luftreinigungsgeräten in Schulen inkl. der Berechnung für Kosten von Anschaffung und Betrieb						
			Anmerkung der Verwaltung:							
36	Grüne	41	B:	Ermöglichung von Freiluftkultur, ggf. Komplementärfinanzierung zur Akquise von Fördermitteln		50.000 €				
			Z:							

			M: Sommer-Kulturbühnen in Heidelberg						
			Anmerkung der Verwaltung:						
37	Grüne	41	B: Ermöglichung der Fortsetzung des erfolgreichen Queerfestivals als wichtiges Standbein der Rainbow City		50.000 €			100.000 €	
			Z:						
			M: Queer Festival						
			Anmerkung der Verwaltung:						
38	Grüne	41	B:						
			Z: Hip Hop Museum						
			M: Raumsuche (Nachnutzung Karlsruhahof prüfen) und Konzept für Umsetzungsstrategie (Zeitschiene) Ziel 3 (M1) ändern und ergänzen						
			Anmerkung der Verwaltung:						
39	Grüne	41	B: Sicherung des "Überlebens", wenn keine entsprechenden Hilfsmaßnahmen von Bund und Land in Anspruch genommen werden können		40.000 €				
			Z:						
			M: Gloria Kino Corona-Soforthilfe						
			Anmerkung der Verwaltung:						
40	Grüne	41	B: Förderung zum Erhalt und Ausbau des medienpädagogischen Angebots des Gloria Kinos		10.000 €			20.000 €	
			Z: Gloria Kino institutionell fördern						
			M:						
			Anmerkung der Verwaltung:						
41	Grüne	41	B: neuen, jungen und freien Künstler*innen und Veranstalter*innen den Zugang zu städtischen Fördertöpfen vereinfachen		30.000 €			30.000 €	
			Z: Beratungsstelle Kulturförderung / Ansprechpartner*in Off-Szene						
			M: Einrichtung einer neuen Stelle im Kulturamt						
			Anmerkung der Verwaltung:						
42	Grüne	41	B: Verschieben der Maßnahme		-100.000 €				
			Z:						
			M: Info Stele Theaterstraße						
			Anmerkung der Verwaltung:						
43	Grüne	41	B: Ensembleförderung des Landes für 2022 ermöglichen					60.000 €	
			Z: Freie Tanz-Szene stärken						
			M: InterActions Edan Gorlicki						
			Anmerkung der Verwaltung:						
44	Grüne	50	B:		30.000 €			60.000 €	
			Z: Digitaler Pflegestützpunkt						
			M: Ausweitung der Beratungsangebote in digitaler Form aufgrund höherer Einwohnerzahl und Auswirkungen der Corona-Pandemie. Erhöhung der Reichweite des Pflegestützpunkts. Ausbau des Serviceangebots						
			Anmerkung der Verwaltung:						
45	Grüne	50	B: Ansprechpartner*in für Projektgruppen, Unterstützung bei der Suche geeigneter Liegenschaften, Förderberatung etc., Personalstelle 75 bis 100%		20.000 €			40.000 €	
			Z:						
			M: Einrichtung einer Stabsstelle Solidarische Wohnprojekte						
			Anmerkung der Verwaltung:						
46	Grüne	50	B: Erhöhter Bedarf aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie		10.000 €			10.000 €	
			Z:						
			M: Tagesstätte für psychisch Kranke						
			Anmerkung der Verwaltung:						
47	Grüne	50	B: Erhöhter Bedarf aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie		10.000 €			10.000 €	
			Z:						
			M: Blaues Kreuz Suchtberatung						
			Anmerkung der Verwaltung:						
48	Grüne	50	B: Lokale Allianz für Menschen mit Demenz						
			Z: unterschiedlichste Akteur*innen zusammenbringen und vernetzen, um Heidelberg für Ältere mit (und ohne) Demenz und deren Angehörige attraktiver und überschaubarer zu machen						

			M:	Ausbau und Sichtbarmachung konkreter und bedarfsorientierter Hilfen zur Verbesserung der häuslichen Situation und Entlastung der pflegenden Angehörigen, Weiterbildung ehrenamtlich Tätiger und Menschen, die Menschen mit Demenz im täglichen Leben begegnen: Mitarbeitern von Polizei/Banken/Geschäften/Apotheken...), psychosoziale Unterstützung von Angehörigen aber auch Angebote für Menschen mit Demenz, die zur Lebensqualität und Teilhabe beitragen wie z.B. Museumsführungen für Menschen mit und ohne Demenz						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
49	Grüne	51	B:	Bedarfsgerechtes Angebot von Nachhilfe bereitstellen, das aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie entstanden ist. Finanzierung über nicht ausgeschöpfte Mittel von HUS.						
			Z:	nicht ausgeschöpfte Mittel aus dem Bereich Sprachförderung & HUS sollen in einem Fond zur Unterstützung der Förderung von coronabedingten Bildungsdefiziten eingesetzt werden						
			M:	Sprachförderung und HUS						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
50	Grüne	51	B:							
			Z:	Maßnahmenplan zur Steigerung des Anteils an bio, pflanzlichen und regionalen Bestandteilen der Ernährung in Kitas und Schulen um mindestens 20%						
			M:	Bio-Essen Kita & Schulen						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
51	Grüne	51	B:	Analog zur Elternberatung soll im Modellprojekt zunächst in einigen Einrichtungen die Fachberatung fürs Personal (wieder) durchgeführt werden (Supervision, Fallberatung). Eine Evaluation kann dann als Grundlage für eine grundsätzliche Überarbeitung des Qualitätskonzepts Kita verwendet werden		50.000 €			50.000 €	
			Z:							
			M:	Modellprojekt Fachberatung Kitas						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
52	Grüne	51	B:	Bedarfsanalyse und Erstellung eines Konzepts						
			Z:	Mehr Treffpunkte und Räume für Jugendliche in Heidelberg						
			M:	Masterplan "Treffpunkte für Jugendliche"						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
53	Grüne	51	B:	Erhalt eines der wenigen naturnahen Angebote für Kinder und Jugendliche in Heidelberg		30.000 €			30.000 €	
			Z:							
			M:	1/2 Personalstelle für Jugendhof						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
54	Grüne	52	B:	Prüfen ob Freibäder, Hallenbäder oder private Wasserflächen für Schwimmkurse zur Verfügung gestellt werden können		50.000 €			20.000 €	
			Z:	Mehr Wasserflächen für Schwimmkurse zu Verfügung stellen						
			M:	Corona-bedingter Schwimmkurs-Stau muss abgearbeitet werden.						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
55	Grüne	61	B:	Schaffung neuen Wohnraums		60.000 €			60.000 €	
			Z:							
			M:	Förderprogramm zur Beratung bei Innenverdichtungsvorhaben und Baugruppen						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
56	Grüne	61	B:	Erstellung eines Konzeptes im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Machbarkeit einer möglicherweise zeitlich befristeten Siedlung von Tiny Houses - Identifizierung und Prüfung geeigneter Flächen					15.000 €	
			Z:							
			M:	Konzept für Tiny House-Siedlung						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
57	Grüne	65	B:			10.000 €				
			Z:							
			M:	Strom- und Wasseranschluss für die Festwiese Schlierbach						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
58	Grüne	65	B:	Neue Personalmittel innerhalb des Amtes 65		180.000 €			180.000 €	
			Z:							
			M:	Sanierung von städtischen Gebäuden						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
59	Grüne	66	B:	Maßnahme kann verschoben werden, da Brücke noch bis 2030 halten soll		-1.250.000 €			-1.000.000 €	
			Z:							
			M:	Planung Brücke Ziegelhausen verschieben						

			Anmerkung der Verwaltung:							
60	Grüne	66	B:	neues Konzept mit Ansätzen der Reduzierung des Autoverkehr und Reduzierung der Kosten					-2.500.000 €	
			Z:							
			M:	Schere Ost Montpellierbrücke						
			Anmerkung der Verwaltung:							
61	Grüne	66	B:							
			Z:	Ziel 2 M1: Alle Maßnahmen werden in Verbindung mit einer Überprüfung und Veränderung des Straßenraums zugunsten des Umweltverbunds durchgeführt						
			M:	nachhaltiges Straßenerneuerungsprogramm						
			Anmerkung der Verwaltung:							
62	Grüne	67	B:	Einbindung von Wegen in vorhandene Freizeitapps, keine eigene Entwicklung			-10.000 €		-35.000 €	
			Z:							
			M:	Wald-App						
			Anmerkung der Verwaltung:							
63	Grüne	67	B:	Thema "Klimawaldchen" weiter fassen durch generelle Stadtbegrünung mit Bäumen, Hecken, Intensivierung Grünanlagen					122.000 €	
			Z:	Mehr Grünflächen und Begrünungsobjekte in der Stadt. Das ist nicht nur gut für den Arten- und Klimaschutz, sondern steigert auch die Aufenthalts- und Lebensqualität. Die Klimakrise hat schon heute Auswirkungen auf unsere Städte. Extreme Hitze in den Sommermonaten wird zur neuen Normalität. Um die Lebensqualität in unseren Städten zu erhalten, braucht es mehr kühlendes Grün in urbanen Räumen.						
			M:	Förderprogramm für urbanes Grün in Heidelberg						
			Anmerkung der Verwaltung:							
64	Grüne	67	B:	Planung Stadtbegrünung			70.000 €		70.000 €	
			Z:							
			M:	Landschaftsamt zusätzliche*r Planer*in						
			Anmerkung der Verwaltung:							
65	Grüne	67	B:	Ersparnis beim Bewässerungsaufwand			10.000 €		10.000 €	
			Z:							
			M:	Anschaffung von Wassersäcken						
			Anmerkung der Verwaltung:							
66	Grüne	67	B:				10.000 €		35.000 €	
			Z:	Produkt 1.55.50.03 Soziale Funktion des Waldes Ziel 1 M5: Umsetzung von Konzepten zur Reduzierung der Konflikte durch Freizeitnutzung						
			M:	MTB Strecken auf dem Königstuhl und auf dem Gaisberg						
			Anmerkung der Verwaltung:							
67	Grüne	67	B:	Bundesteilhabegesetz konsequent bei der Spielplatzgestaltung in Heidelberg berücksichtigen. Teilhabe bedeutet, dass jedes Heidelberger Kind in seinem Stadtteil die Möglichkeit hat den Spielplatz vor Ort zu nutzen. Daher fordern wir die Erarbeitung einer stadtübergreifenden Strategie mit dem Ziel die Barrierefreiheit bestehender Spielplätze zu erhöhen und auch Spielgeräte für Menschen mit Behinderung bereitzustellen. Auch soll zukünftig Inklusion Leitgedanke bei der Planung von neuen Spielplätzen sein. Teil des Masterplans soll aber auch die generelle Infrastruktur an Spielplätzen sein. Dazu zählt Zugang zu Toiletten (neu, in Zusammenarbeit mit Läden, Cafés in der Nähe) und Wickelplätzen.						
			Z:	Masterplan Spielplätze für alle (Barrierefreiheit, Inklusion, Zugang zu Toiletten)						
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
68	Grüne	67	B:	Umsetzung der Gemeinderatsbeschlüsse						
			Z:							
			M:	Trinkwasserbrunnen in den Stadtteilen						
			Anmerkung der Verwaltung:							
69	Grüne	67	B:				18.000 €		30.000 €	
			Z:							
			M:	Sonnensegel für Spielplätze						
			Anmerkung der Verwaltung:							
70	Grüne	70	B:	Kommunikationsmaßnahmen für Recyclingbehälter						
			Z:	Konzepte entwickeln, um die Müllmengen pro Einwohner*in zu reduzieren						
			M:	Kennzahlen Müllmengen						
			Anmerkung der Verwaltung:							

71	Grüne	80	B:	bisherige Zielsetzungen für die Entwicklung der Gewerbeflächen und Vergabekriterien für den Verkauf, die Vergabe oder die Vermietung von Gewerbeflächen ergänzen durch das Überarbeiten des Konzepts für die Vergabe und Vermarktung der städtischen Flächen. (Aufnahme der Themen "Versiegelung", Vergabe an "grüne Unternehmen", Ergänzung in Ziel 2)						
				nachhaltige Wirtschaftskluster ansiedeln Planbarkeit der Infrastruktur verbessern Chancen für Kreislaufwirtschaft-Konzepte schaffen lokale Vernetzung und Kollaboration für Unternehmen verbessern Entwicklung eines integrierten Stadt-Systems fördern						
			Z:	Entwicklung eines integrierten Stadt-Systems fördern						
			M:	Vergabekonzept für Wirtschaftsflächen überarbeiten						
			Anmerkung der Verwaltung:							
72	Grüne	80	B:	Erstellung und Umsetzung des Konzeptes und Beantragung von Mitteln über Städtebauförderung					250.000 €	
			Z:	M1: Verbesserung Mobilität und Erreichbarkeit, M2: Steigerung der Vielfalt und Aufenthaltsqualität, M3: Verbesserung der Digitalisierung (siehe Antrag AWW vom 21.04.2021)						
			M:	vitale Innenstädte erhalten						
			Anmerkung der Verwaltung:							
73	Grüne	80	B:	Förderung der Gemeinwohlökonomie in städtischen Unternehmen als Vorbild für die Wirtschaft. Budget für Begleitung des Prozesses		50.000 €			50.000 €	
			Z:							
			M:	Gemeinwohlökonomie						
			Anmerkung der Verwaltung:							
74	Grüne	80	B:							
			Z:	K 9 Kennzahlen zu harten Standortfaktoren Ansatz erhöhen						
			M:	Steigerung des Anteils der Betriebe mit Jobticket-Angebot						
			Anmerkung der Verwaltung:							
75	Grüne	80	B:	Einführung eines regelmäßigen Monitorings, wie Ziel 2 (Amt 80) erreicht werden kann und welche Raumbedarfe und Nachfrage in Heidelberg existieren mit Bericht im AWW						
			Z:							
			M:	Monitoring zu Räumen in Heidelberg						
			Anmerkung der Verwaltung:							
76	Grüne	80	B:	Beteiligung an Projekten der Modellregion MRN						
			Z:							
			M:	Modellstadt Wasserstoffmobilität für Taxen						
			Anmerkung der Verwaltung:							
77	Grüne	80	B:	Auflegen eines Förderprogramms für die Ansiedlung von Unternehmen aus dem Nachhaltigkeits-Bereich: Energie, Mobilität, Kreislauf- & Wasserwirtschaft					50.000 €	
			Z:							
			M:	Förderprogramm: Cluster von Green-Tech-Unternehmen						
			Anmerkung der Verwaltung:							
78	Grüne	80	B:	siehe 76: Entwickeln einer Strategie zur Ansiedlung eines Green-Tech-Cluster		30.000 €				
			Z:	Strategie: Cluster von Green-Tech-Unternehmen						
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
79	Grüne	80	B:	Entwicklung eines Konzeptes und Strukturen für Zuständigkeiten für Probleme, für die sich sonst niemand zuständig fühlt oder die mehrere Ansprechpartner*innen innerhalb der Verwaltung betreffen, mit Unterstützung kompetenter externer Partner*innen: Stichwort: One Stop Agency						
			Z:	Amt (90) für unlösbare Aufgaben						
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
80	Grüne	81	B:	Konzept einer smarten Parkstrategie von Anwohnerparken und öffentlichem Parken inkl. Reduzierung des Park- und Suchverkehrs		30.000 €			30.000 €	
			Z:							
			M:	Smart Parking						
			Anmerkung der Verwaltung:							
81	Grüne	81	B:	2 Stellen für Umsetzung "Verbesserung der Radinfrastruktur"		160.000 €			160.000 €	
			Z:							
			M:	Personalstellen Radverkehr						
			Anmerkung der Verwaltung:							

82	Grüne	81	B:						
			Z:	Produkt 54, Ziel1, M1: Erneuerung und Optimierung von verkehrstechnischen Einrichtungen insbesondere Modernisierungsprogramm Lichtsignalanlagen mit bevorrechtigter Ampelschaltung für den Umweltverbund					
			M:	Beschleunigung des OPNV					
			Anmerkung der Verwaltung:						
83	Grüne	81	B:	Einnahmen durch zusätzliche Investition in Parkautomaten einplanen	50.000 €		100.000 €		
			Z:	Einnahmen durch zusätzliche Parkautomaten					
			M:						
			Anmerkung der Verwaltung:						
84	Grüne	81	B:						
			Z:	Umstiegsbelohnung auf nachhaltige Verkehrsmittel erweitern					
			M:	Bei Abschaffung eines PKW soll nicht nur ein Jahresticket OPNV, sondern wahlweise auch ein Zuschuss für Rad/Pedelec möglich sein					
			Anmerkung der Verwaltung:						
85	Grüne	81	B:			1.200.000 €			
			Z:	Umsetzung Verkehrslenkungs- und Beruhigungskonzept Altstadt					
			M:	Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses zur Ausstattung mit Pollern in der Altstadt					
			Anmerkung der Verwaltung:						
86	Grüne	81	B:	Umsetzung der Sicherheit durch Betonsperren an Großveranstaltungen		-800.000 €			
			Z:						
			M:	Hochsicherheitspoller					
			Anmerkung der Verwaltung:						
87	Grüne	81	B:			2.000.000 €		6.000.000 €	
			Z:	Verbesserung der Radinfrastruktur in der Stadt					
			M:	Zusätzliche Mittel für Abstellanlagen, Radspuren, Lückenschluss etc. durch Beantragung des Programms "Stadt und Land"					
			Anmerkung der Verwaltung:						
88	Grüne	81	B:		1.500.000 €		4.500.000 €		
			Z:	Zuschüsse Radverkehr					
			M:	Beantragung des Programms "Stadt und Land"					
			Anmerkung der Verwaltung:						
89	Grüne	81	B:				1.500.000 €		
			Z:	Anwohnerparken					
			M:	Einführung eines möglichst flächendeckenden Anwohnerparkens und sozialverträgliche Erhöhung der Anwohnerparkgebühr nach dem "Freiburger Modell"					
			Anmerkung der Verwaltung:						
90	Grüne	81	B:	Erhöhung der Kontrollen für mehr Sicherheit, Durch höhere Kontrollen auch höhere Einnahmen durch Bußgelder, Ausstattung mit Betriebsfahrrädern	250.000 €		500.000 €		
			Z:						
			M:	Erhöhung GVD-Stellen zur Überwachung des ruhenden Verkehrs					
			Anmerkung der Verwaltung:						
91	Grüne	81	B:	Maßnahmen nachhaltiger Pendlerverkehr				500.000 €	
			Z:	quellnahen P&R unterstützen					
			M:	Schnellbusse einrichten (siehe Punkt 7 Klimaschutzaktionsplan)					
			Anmerkung der Verwaltung:						
92	Grüne	81	B:	Umsetzen des Radkultur-Tags am 18.9.2021 und Beantragung der Landesmittel für 2022		20.000 €			
			Z:						
			M:	Durchführen des Radkultur-Tags					
			Anmerkung der Verwaltung:						
93	Grüne	81	B:		20.000 €		40.000 €		
			Z:	Kontrollen ruhender Verkehr an Sonn- und Feiertagen					
			M:	zusätzliche Kontrollen des Verkehrs an den Wochenenden					
			Anmerkung der Verwaltung:						
94	Grüne	81	B:			25.000 €		25.000 €	
			Z:	Lastenlehrad in jedem Stadtteil					
			M:	In jedem Stadtteil (außer in von next-bike versorgten) soll bis 2022 mindestens ein Lastenrad zum Ausleihen zu Verfügung gestellt werden					

			Anmerkung der Verwaltung:								
95	Grüne	81	B:	Mobile Mobilitätsberatung des ZUM in den Stadtteilen		10.000 €			15.000 €		
			Z:								
			M:	ZUM Mobil in den Stadtteilen							
			Anmerkung der Verwaltung:								
96	Grüne	81	B:		200.000 €			400.000 €			
			Z:	Ausweitung der Geschwindigkeitsmessungen (ggf. mit Hilfe externer Firma)							
			M:	M7: Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs							
			Anmerkung der Verwaltung:								
97	Grüne	81	B:								
			Z:	Konkretisierung von Forderungen aus dem "Radentscheid" und Entwicklung von Maßnahmen über das Förderprogramm "Stadt und Land"							
			M:	Umsetzung Radentscheid							
			Anmerkung der Verwaltung:								
98	Grüne	81	B:			15.000 €					
			Z:								
			M:	Gutachten: rechtssichere Umwandlung von Stellplätzen in Carsharing-Parkplätze nach Carsharing Gesetz 2021							
			Anmerkung der Verwaltung:								
99	Grüne	81	B:	Konzept, Leitlinien und Kriterien erarbeiten für die Ausschreibungen/Vergabe von Carsharing-Stellplätzen							
			Z:	Ausbau und Weiterentwicklung von nachhaltigen und alternativen Mobilitätsformen							
			M:	Umsetzung Carsharing Gesetz (CsgG): Verkehrsplanung							
			Anmerkung der Verwaltung:								
100	Grüne	81	B:	An ausgewählten Samstagen und an verkaufsoffenen Sonntagen ist der ÖPNV in HD als Modellprojekt kostenlos. Durch Befragungen und Berechnungen soll erhoben werden, wie hoch der Effekt der "Umsteiger*innen" und entsprechende CO2-Einsparungen sind. Bei Erfolg soll eine Ausweitung auf weitere Samstage geprüft werden.		100.000 €			100.000 €		
			Z:	Kosten/Nutzen-Analyse von kostenlosem ÖPNV am Wochenende							
			M:	kostenloser ÖPNV an ausgewählten Samstagen und verkaufsoffenen Sonntagen							
			Anmerkung der Verwaltung:								
101	Grüne	AF	B:	Zur Erhöhung der Einnahmen				70.000 €			
			Z:								
			M:	Erhöhung Zweitwohnungssteuer von 10 auf 12%							
			Anmerkung der Verwaltung:								
102	Grüne	AF	B:	Erhöhung des Ansatzes		-1.000.000 €			-1.000.000 €		
			Z:	Globaler Minderaufwand							
			M:	Amt 31, 67, 81 sollen aus dem globalen Minderaufwand herausgenommen werden							
			Anmerkung der Verwaltung:								
103	Grüne	KKW	B:	Erhöhung des Förderprogramms, da Fördertopf regelmäßig früh erschöpft ist		25.000 €			25.000 €		
			Z:								
			M:	Erhöhung des Förderprogramms Kreativwirtschaft							
			Anmerkung der Verwaltung:								
104	Grüne	KKW	B:	Bereitstellung von Projektmitteln zur Zwischennutzung für Umsetzung von Zwischennutzungsprojekten		30.000 €			30.000 €		
			Z:								
			M:	Projektmittel für Team Z							
			Anmerkung der Verwaltung:								
					4.020.000 €	2.473.000 €	0 €	7.110.000 €	6.112.000 €	0 €	
					1.547.000 €			998.000 €			

Vordruck Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022

				Summen:	393.500				-889.000	-495.500
Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
1	CDU	Leita ntrag	B:	Die Mittelfristige FinPla zeigt auf, das auch nach Beendigung der pandemie bedingten Einnahmeausfälle ein strukturelles Defizit von ca. 45 Mio. Euro jährlich verbleibt. Dem muss die Stadt gemeinsam mit den Gremien entgegenwirken. Daher muss unverzüglich nach Verabschiedung des HH eine ständige Kommission eingesetzt werden, mit dem Ziel das Defizit auf maximal 20 Mio. zu reduzieren.						
				Einbindung von Vertretern des GEB (Schulen), Sportvereine (Sportstätten), Kultur, etc.						
			Z:							
			M:							
				Anmerkung der Verwaltung:						
2	CDU	Vorb ericht S34	B:	Darstellung der Trasferleistungen als Synopse und Einrichtung eines Steuerungsinstrumentes zs. Mit den Gremien						
			Z:							
			M:							
							Anmerkung der Verwaltung:			
3	CDU	41	B:	Freunde des Literaturhauses		14.000			14.000	
			Z:	Gemeinsame Erarbeitung von Konzept Literatur-Tourismus						
			M:	zusätzlich Unterstützung bei der Suche nach Räumen						
							Anmerkung der Verwaltung:			

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
4	CDU	67	B: Teilnahme am Programm 1000 Kommunen 1000 Bäume							
			Z:							
			M: Im HH sind 130 bzw. 185 TE für Baumneupflanzungen. Sollte der Ansatz nicht ausreichen wäre er prozentual zu erhöhen.							
			Anmerkung der Verwaltung:							
5	CDU	67	B: Anbringung von Sonnensegeln gem. GR-Beschluss			35.000			35.000	
			Z:							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
6	CDU	50	B: Schuldnerberatungsstelle (Erhöhung)						17.500	
			Z:							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
7	CDU	80	B: Existenzgründerpreis gem. GR-Beschluss			22.500			22.500	
			Z:							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
8	CDU	80	B:							
			Z: Erarbeitung eines Konzeptes zur Marketingförderung des Einzelhandels inkl. Verkaufsoffene Sonntage (gem. mit HD-Marketing)							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
9	CDU	65	B:	3 zusätzliche Stellen für Bauunterhalt		150.000			300.000	
			Z:							
			M:							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
10	CDU	65	B:	Bauunterhalt (Erhöhung)		2.000.000			2.000.000	
			Z:	Mehr frei verfügbare Mittel gem. GEB Wunsch						
			M:							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
11	CDU	65	B:							
			Z:	Systematische Erarbeitung eines Bauzustandskatasters mit dem Ziel den Bauunterhalt langfristig besser zu planen						
			M:							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
12	CDU	16	B:	Prostituiertenberatungsstelle der Diakonie, Erhöhung Ansatz für Ausstiegswohnungen		26.000			33.000	
			Z:							
			M:							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
13	CDU	40	B:	Fenstererneuerung Kurpfalzschule		100.000				
			Z:							
			M:							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
14	CDU	20	B: Tiergarten Erhöhung Zuschuss, für Reparaturarbeiten und Projekte (z.B. Bienenstraße)			20.000			20.000	
			Z:							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
15	CDU	16	B: Neu: Förderung der Gewaltambulanz des Uniklinikums			50.000			50.000	
			Z:							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
16	CDU	80	B: Einrichtung eines Fonds zur Förderung des Stadtmarketings nach Ende der Pandemie (gem. mit HD-Marketing und DeHoGa und Wirtschaftsverbänden) gem. mit HD-Marketing zu bewirtschaften)			300.000				
			Z:							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
17	CDU	37	B: Zuschuss DLRG zu Errichtung eines Erstversorgungsraumes (Neckarwiese)			30.000				
			Z:							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
18	CDU	41	B:			25.000			25.000	
			Z: Bereitstellung von Räumen für eine Filiale des Karlstorkinos im KTBahnhof (alter Standort)							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
19	CDU	67	B: Einrichtung Liegewiese Ziegelhausen (1. Invest, 2. Unterhalt 4TE)			36.000			4.000	
			Z:							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
20	CDU	52	B: Sportstättenentwicklungsplan			10.000			10.000	
			Z: Erarbeitung eines Sportstättenentwicklungsplanes für das gesamte Stadtgebiet, gemeinsam mit Vereinsvertretern und Verbandsvertretern							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
21	CDU	50	B: Ambulante Suchtberatungsstelle (Erzdiözese FR), Erhöhung			10.000			10.000	
			Z:							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
22	CDU	67	B:							
			Z: Erarbeitung eines Kleingartenentwicklungskonzeptes							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
23	CDU	23	B: Feuerwehrgerätehaus Weststadt						70.000	
			Z:							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
24	CDU	81	B:							
			Z:	Erarbeitung eines Parkplatzentwicklungs- und bewirtschaftungskonzeptes für die Stadtteilen Wst. Und Nhm.						
			M:							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
25	CDU	66	B:							
			Z:	Konzeptentwicklung für Marktplatz Pfaffengrund						
			M:							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
26	CDU	66	B:							
			Z:							
			M:	Abmarkierung eines Gehbereiches Wolfsbrunnensteige (mittel aus laufenden Kosten)						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
27	CDU	66	B:	Elektro- und Wasseranschluss Schlierbach "Adlerüberfahrt"		15.000				
			Z:							
			M:							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
28	CDU		B:	Sirenennetz vorziehen		100.000			300.000	
			Z:							
			M:							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
29	CDU		B:	Globale Minderausgabe		-1.500.000			-1.500.000	
			Z:							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
30	CDU	66	B:	Czernyring Schere Ost Planung strecken		-100.000			-1.750.000	
			Z:							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
31	CDU	66	B:	Fuß- und Radwegebrücke Nhm. Planungsaufwand strecken		-250.000			-350.000	
			Z:							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
32	CDU	81	B:	Verkehrsberuhigung Altstadt teilweise verschieben		-400.000			-200.000	
			Z:							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
33	CDU	66	B:	Elektroanschluss Kreuzfahrtschiffe verschieben		-300.000				
			Z:							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							

Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
1	SPD	20	B:	Globalen Minderaufwand zur Deckung der von uns beantragten EH-Erhö­hungen nutzen.		-1.138.000			-1.345.000	
			Z:	Projektmittel Strategische Projekte						
			M:	Erhöhung des Globalen Minderaufwands auf 1% der ordentlichen Aufwendungen in den Jahren 2021 und 2022						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
2	SPD	01, Seite 5	B:	Mitteleinsparung zur Deckung. In 2022 weniger Kürzung, da das Projekt #HoldenOberbürgermeister dazukommet		-23.000			-16.000	
			Z:	Projektmittel Strategische Projekte						
			M:	Mittelkürzung						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
3	SPD	01, Seite 6	B:	Corona-Solidarbeitrag der Fraktionen zur Deckung		-71.750			-71.750	
			Z:	Geschäftsaufwendungen der Fraktionen						
			M:	Mittelkürzung um 10%						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
4	SPD	12, Seite 5	B:	Mitteleinsparung zur Deckung, 2022 Mitteleinstellung für Sozialraummonitoring. Restliche Mittel in 2023ff schieben, da Folgen der Pandemie noch nicht in Gänze abzuschätzen sind. Erst danach ist aus unserer Sicht die Entwicklung einer langfristigen Stadtentwicklungsstrategie sinnvoll.		-100.000			-110.000	
			Z:	Stadtentwicklungskonzept 2035 (STEK)						
			M:	Mittelkürzung						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
5	SPD	12, Seite 5	B:	Mitteleinsparung zur Deckung		-10.000			-30.000	
			Z:	Statistische Erhebungen und Analysen						
			M:	Mittelkürzung						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
6	SPD	12, Seite 5	B:	Mitteleinsparung zur Deckung. Mittelansatz auf Basis des Rechnungsergebnisses 2019. Derzeit wird zudem keine Notwendigkeit für die Nacherhebung bzw. Fortschreibung eines Einzelhandelskonzeptes gesehen. Dies soll in 2023ff. durchgeführt werden.		-40.000			-50.000	
			Z:	Projekte und Gutachten						
			M:	Mittelkürzung						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
7	SPD	KKW, Seite 4	B:	Mitteleinsparung zur Deckung. Mittelansatz auf Basis des Rechnungsergebnisses 2019.		-29.000			-34.000	
			Z:	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
			M:	Mittelkürzung						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
12	SPD	FH 31, Seite 14	B:	Um die Verkehrswende in Heidelberg weiter voranzubringen, ist es sinnvoll, die städtischen Fördermittel für den Individualverkehr zurückzufahren. Für denselben Zweck kann auf ein Förderprogramm auf Bundesebene mit einem höheren Fördervolumen zurückgegriffen werden.						
			Z:	Förderprogramm Umweltfreundlich mobil						
			M:	Kürzung des Investitionszuschusses an Dritte					-50.000	
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
13	SPD	41, Seite 4	B:	Mittelkürzung zur Deckung der Projektmaßnahmen im Rahmen von Rainbow City. Ansatz in 2021 auf Basis des Rechnungsergebnisses 2019, da die viele Veranstaltungen im Rahmen der Literaturtage online stattfinden.						
			Z:	UNESCO City of Literature						
			M:	Kürzung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-30.000			-10.000	
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
14	SPD	41, Seite 4	B:	Corona-Solidarbeitrag der Fraktionen zur Deckung. Trotz Personalauslagerung ab 2021 ist im aktuellen Entwurf nur eine geringe Kostensenkung im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2019 festzustellen						
			Z:	Literaturtage						
			M:	Kürzung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-10.000			-10.000	
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
15	SPD	80, Seite 4	B:	Mittelleinsparung zur Deckung. Mittelansatz auf Basis des Rechnungsergebnisses 2019. Eine Durchführung der Nacht der Wissenschaft wird derzeit nicht gesehen.		-10.000			-50.000	
			Z:	Wissenschaft						
			M:	Mittelkürzung						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
16	SPD	81, Seite 7	B:	Durch die derzeit laufende Reform der StVO ist aufgrund des erhöhten Bußgeldkataloges ab ca. Q4/2020 von Mehrerträgen auszugehen	200.000			500.000		
			Z:	Bußgelder						
			M:	Erhöhung Planansatz						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
1	SPD	20	B:	Aufgrund der Corona-Pandemie steigt bei vielen sozialen Einrichtungen der Beratungsbedarf - dieser Mehrbedarf kann noch nicht im Detail beziffert werden, deutet sich aber bereits in steigenden Beratungszahlen an. Daher soll den Einrichtungen aus den Bereichen Soziales, Chancengleichheit, Kinder- und Jugendhilfe Mittel zur Verfügung gestellt werden, die sie niederschwellig beantragen können. Die Deckung erfolgt über die Anhebung der globalen Minderausgabe / Reduzierungen im Ergebnishaushalt (siehe entsprechende Anträge)		200.000			600.000	
			Z:	Einrichtung eines "Sozialfonds Sondermittel Corona" zur Deckung von zusätzlichen Bedarfen im Sozial-, Kinder- und Jugendhilfebereich sowie in der Chancengleichheit						
			M:	Bewirtschaftung durch das Dezernat IV mit Antragsrecht für Empfänger*innen von Transferaufwendungen aus den Teilhaushalten 16, 50 und 51 für corona-bedingte Sonderbedarfe.						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
2	SPD	16,50, 51	B:	Mit der Gewährung von Tarifierhöhung soll die Arbeit all derjenigen gewürdigt werden, die während der Pandemie ihre Beratungsleistungen zur Verfügung stellen müssen. Dies ist ein wichtiges Signal im Sinne einer solidarischen und sozialen Stadt für alle. Die Deckung erfolgt über die Anhebung der globalen Minderausgabe / Reduzierungen im Ergebnishaushalt (siehe entsprechende Anträge)		157.000				161.000
			Z:	Empfänger*innen von Transferleistungen in den THs 16, 50 und 51						
			M:	Tarifsteigerungen in Höhe von 2,5 % bei allen Empfänger*innen von Transferleistungen aus den Teilhaushalten 16, 50 und 51						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
3	SPD	15, Seite 10	B:	Durch die Entwicklung einheitlicher Hygienekonzepte soll der zusätzliche pandemiebedingte Verwaltungsaufwand bei den sozialen Trägern und den Heidelberger Kulturschaffenden minimiert werden. Dadurch sollen sowohl das soziale Beratungsangebot sowie kulturelle Veranstaltung in möglichst großer Vielfalt auch unter Pandemiebedingungen sichergestellt werden.						
			Z:	Teilbudget Ordnungswesen (konkret P 12.20.08) Ziel 5 NEU "Einheitliche stadtweite Hygienekonzepte zur Unterstützung sozialer Träger (TH 16, 50 und 51) und Kulturschaffender"						
			M:	M1 NEU: Für die Erleichterung des Beratungsbetriebs der sozialen Träger in Heidelberg unter Pandemiebedingungen werden einheitliche Hygienekonzepte in Kooperation mit dem dem Amt für Soziales und Senioren erstellt. M2 NEU: Für die Erleichterung Veranstaltungsbetriebs der Heidelberger Kulturszene unter Pandemiebedingungen werden einheitliche Hygienekonzepte in Kooperation mit dem dem Kulturamt erstellt.						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
4	SPD	16, Seite 8	B:	Bereitstellung von Projektmitteln im Rahmen von Rainbow City. Die Stadt Heidelberg ist neues Mitglied im Netzwerk Rainbow City und sollte entsprechende Projekte fördern.		15.000			30.000	
			Z:	P 11.14.00 Ziel 1						
			M:	M4 ergänzen:Im Rahmen der Rainbow City sollten Mittel zur Unterstützung entsprechender Angeboten eingesetzt werden						
			Anmerkung der Verwaltung:							
5	SPD	16, Seite 11	B:	Die Gewährleistung von Sicherheit für Frauen im Heidelberger Stadtgebiet muss für alle Frauen preisgünstig zur Verfügung stehen. Aufgrund von Corona ist von einer geringeren Inanspruchnahme auszugehen - daher keine Erhöhung des Planansatzes für 2021. Für 2022 Beibehaltung des bisherigen Modells. Die Deckung erfolgt über die Anhebung der globalen Minderausgabe / Reduzierungen im Ergebnishaushalt (siehe entsprechende Anträge)					84.000	
			Z:	P 11.14.02, Ziel 2						
			M:	M5 ändern in: Ab 2022 Wiederaufnahme des vollen Betriebes und Einstellung von Mitteln analog zum Rechnungsergebnis 2019. Der Fahrpreis beträgt 6 € pro Fahrt für alle Frauen.						
			Anmerkung der Verwaltung:							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
6	SPD	16, Seite 11	B:	Durch die Istanbul-Konvention hat sich u.a. Deutschland verpflichtet, verstärkt Frauen und Mädchen gegen häusliche Gewalt zu schützen. Die Kapazität der Frauenhäuser und der bestehenden Schutzwohnungen stößt bereits an ihre Grenzen. Dafür muss auch in ganz Heidelberg ein schützendes Netzwerk geschaffen werden, dass die Notunterbringungen in den Frauenhäuser und den bereits bestehenden Schutzwohnungen ergänzt.						
			Z:	P 11.14.02 Ziel 2						
			M:	M6 NEU Erstellung eines Konzeptes für die Ausweitung des Netzes von Schutzwohnungen für Frauen und Mädchen sowie von Ausstiegswohnungen in Heidelberg in Kooperation mit der GGH						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
7	SPD	16, Seite 13	B:	Der Topf zur Förderung der allgemeinen Frauenarbeit wird beibehalten und wird nicht in "Demokratie leben" überführt		30.000			30.000	
			Z:	P 11.14.02 Förderung allgemeiner Frauenarbeit						
			M:	Mittel im Fördertopf belassen						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
8	SPD	IZ, Seite 5	B:	Deckung durch entsprechende Mittelkürzung bei den Integrationsprojekten in Eigenregie und Kooperationsprojekten		42.600			42.600	
			Z:	Durchführung der Internationalen Wochen gegen Rassismus						
			M:	Mittelerhöhung						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
1	SPD	12, Seite 10	B:	Um die tatsächliche Mietkostenbelastung (d.h. wieviel Prozent vom Nettogehalt werden für die Warmmiete ausgegeben) in Heidelberg zumindest für die Gebäude der GGH zu ermitteln - soll die Stadtverwaltung ein Diagnosekonzept mit klar definierten quantifizierbaren Indikatoren entwickeln						
			Z:	PG 51.10 Ziel 2						
			M:	M1 ändern (Änderungen fett): Koordination der Umsetzung des 10- Punkte -Programms Wohnen inkl. Aufbau eines Monitorings bei gleichzeitiger Definition von messbaren Indikatoren zur Ermittlung der tatsächlichen Mietkostenbelastung nach Vorbild des Betriebskostenspiegels des Landesmietervereins bis Ende 2021						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
2	SPD	12, Seite 10	B:	Aus dem Dialogforum kamen bisher keine konkreten Aktionen / Beschlüsse. Dies soll nach einer Reform erreicht werden.						
			Z:	PG 51.10 Ziel 2						
			M:	M5 NEU: Grundlegende Reform des Dialogforums Wohnen in ein echtes Strategiegremium						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
3	SPD	12, Seite 10	B:	Interkommunale Kooperation in der Wohnungspolitik - hierbei insbesondere bei den Konversionsflächen - stärken						
			Z:	PG 51.10 Ziel 2						
			M:	Ziel 8 M1 ergänzen Kooperation mit Eppelheim in Bezug auf PHV						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
4	SPD	12, Seite 15	B:	Ermittlung der tatsächlichen Mietkostenbelastung in Relation zum Nettoeinkommen anhand messbarer Indikatoren aus dem 10-Punkte-Programm des Handlungsprogramm Wohnen in Wohnungen der GGH						
			Z:	PG 52.20 Ziel 1						
			M:	M3 NEU: Jährliches Monitoring der tatsächlichen Mietkostenbelastung in Relation zum monatlichen Nettoeinkommen						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
5	SPD	23, Seite 10	B:	Durch die aktuelle Niedrigzinspolitik verliert das Erbbaurecht gegenüber der "klassischen" Kreditfinanzierung an Attraktivität (siehe u.a. auch in Freiburg). Durch eine mögliche Absenkung der Erbbauzinsen soll diese Form des Erwerbs von Wohneigentum auch vor dem Hintergrund der Entwicklung des neuen Stadtteils PHV geprüft werden						
			Z:	PG 11.33 Ziel 3						
			M:	M2 NEU: Erstellung einer Machbarkeitsstudie, inwiefern ein Erbbaurechtssystem auch für Mehrfamilienhäuser implementiert werden kann. Die Erstellung der Machbarkeitsstudie soll auch in Abhängigkeit unterschiedlicher Höhen des Erbbauzinses (0%, 2% und 4%) geprüft werden.						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
6	SPD	50, Seite 19	B:	Wohnungssuchende bei der Wohnungssuche in Heidelberg aktiv unterstützen und Förderungsmöglichkeiten aufzeigen. Hier bei soll eine enge Abstimmung mit dem Amt für Baurecht und Denkmalschutz erfolgen						
			Z:	PG 31.40 Ziel 2 NEU Einrichtung Allgemeine Beratungsstelle für Mietwohnraum						
			M:	M1: Beratungskonzept entwickeln für Menschen mit Wohnberechtigungsschein oder für Menschen, die akut von Obdachlosigkeit bedroht sind. M2: Beratungskonzept für Vermieter*innen von Sozialwohnungen erstellen M3: Konzept für Beratungsnetzwerk von gemeinwohlorientierten Wohnungsbauakteuren und gezielter städtischer Wohnbauförderung in Kooperation mit Amt 63 M4: Einrichtung Beratungsstelle für Mietwohnraum M5: Enge Kooperation der Beratungsstelle mit der GGH, Wohnbaugenossenschaften und gemeinschaftlichen Wohnformen						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
7	SPD	61, Seite 12	B:	Bauflächen sind knapp in Heidelberg. Daher müssen die bestehenden freien Flächen, die für eine Bebauung geeignet sind, optimal genutzt werden.						
			Z:	P 51.10.02 - 51.10.02; P 51.10.09 - 51.10.15 Ziel 1						
			M:	M 9 NEU: Schaffung von mehr Wohnraum durch Nachverdichtungskonzept (z.B. über Tiny Houses) oder Dachgeschoss-Ausbauförderung zur Schaffung von Mietwohnraum fördern. Bebauungspläne überarbeiten und Förderkonzept erstellen M10 NEU: Förderung zum Bau von Einliegerwohnungen in Einfamilienhäusern						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
8	SPD	63, Seite 8	B:	Wohnraumförderung durch verbesserte Instrumente noch attraktiver machen						
			Z:	PG 52.20 Ziel 5 NEU "Instrumente der Wohnbauförderung"						
			M:	M1 NEU: Konzeptionierung eines Wohnraumförderungsprogramms für preisgebundenen Wohnraum gemäß Baulandmanagement, zusätzlich zur Landesförderung (Komplementärförderung) M2 NEU: Mitwirkung bei der Konzeptionierung und Umsetzung Beratungsstelle für Mietwohnraum (siehe TH 50 PG 31.40 Ziel 2 NEU)						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
1	SPD	FH	B:	Die Möglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler, in der Schule zu essen, sind derzeit stark eingeschränkt. Daher sind 2022 erste Planungen anzugehen					50.000	
			Z:	Investitionsplan TH 40						
			M:	Verbesserung der Betreuungs- und Essenssituation an der Eichendorffschule - Einstellung von Planungsmitteln						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
2	SPD	FH	B:	Die Möglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler, in der Schule zu essen, sind derzeit stark eingeschränkt. Neben den ersten Planungen sollte bereits für die kommende Haushaltsperiode mittels Verpflichtungsermächtigung die Weichen für die weiteren Maßnahmen in der kommenden Doppelhaushaltsperiode gestellt werden					200.000	1.900.000
			Z:	Investitionsplan TH 40						
			M:	Verbesserung der Betreuungs- und Essenssituation an der Mönchhofschule -Einstellung von Planungsmitteln						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
3	SPD	FH	B:	Die Möglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler, in der Schule zu essen, sind derzeit stark eingeschränkt. Daher sind 2022 erste Planungen anzugehen					50.000	1.500.000
			Z:	Investitionsplan TH 40						
			M:	Verbesserung der Betreuungs- und Essenssituation an der Albert-Schweitzer-Schule - Einstellung von Planungsmitteln						
			Anmerkung der Verwaltung:							
4	SPD	FH	B:	Mittelansatz von 1,5 Mio. € pro Haushaltsjahr beibehalten, um handlungsfähig zu bleiben und Sanierungsstau bei den Schulsanierungen entgegenzuwirken		1.000.000			500.000	
			Z:	Investitionsplan TH 40						
			M:	Aufstockung Ansatz Modernisierungen / Strukturelle Verbesserungen						
			Anmerkung der Verwaltung:							
5	SPD	FH	B:	Sanierung in absehbarer Zeit dringend notwendig. Damit die Ausführungsarbeiten in der Haushaltsperiode 23/24 effektiv angegangen werden kann, sollen bereits in 2022 Mittel für die Planungen eingestellt werden					25.000	1.900.000
			Z:	Investitionsplan TH 40						
			M:	Graf von Galen-Schule Dach und Fassadensanierung - Einstellung von Planungsmitteln						
			Anmerkung der Verwaltung:							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
6	SPD	65, Seite 8	B:	Die Berichtslage über den Baufortschritt bei Schulen und KiTas war in der Vergangenheit eher sporadisch in den Ausschüssen. Um in den Gremien einen Überblick über die Baumaßnahmen zu haben, bitten wir um einen Sachstandsbericht in jeder Sitzung des SEBA						
			Z:	P 11.24.01 Ziel 2						
			M:	M3 NEU: Baufortschrittsbericht insbesondere zu Schulen und KiTas in jeder Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses geben						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
1	SPD	FH	B:	Wenn die Förderung der Maßnahme in 2021 beantragt wird, besteht die Möglichkeit von 90% Förderung der Maßnahme. Daher sehen wir eine hohe Dringlichkeit als gegeben an.						
			Z:	Treuhandvermögen Bahnstadt						
			M:	Einstellung von Mitteln für die weitere Planungsarbeiten Gneisenaubücke in 2022 zur Vorbereitung der Baumaßnahme ab 2023ff.						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
2	SPD	FH	B:	Maßnahme auch aufgrund der derzeit noch andauernden Baumaßnahme Kongresszentrum nicht dringlich.		-200.000		-2.200.000	2.500.000	
			Z:	Investitionsprogramm TH 66						
			M:	Schieben der Maßnahme Montpellierbrücke Schere Ost in die Jahre 2023ff.						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
3	SPD	FH	B:	Ein mittelfristiger Neubau der Brücke ist in ca. 8 Jahren vorgesehen. Die Einstellung von Planungsmitteln für die Baumaßnahme ist daher derzeit noch nicht angezeigt.		-250.000			-500.000	
			Z:	Investitionsprogramm TH 66						
			M:	Schieben der Maßnahme Ziegelhäuser Brücke in die Jahre 2023ff.						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
4	SPD	FH	B:	Radverkehr attraktiver machen. Durch Bundesförderung aus dem Sonderprogramm "Stadt und Land" können 75% der Kosten gedeckt werden. Daher beantragen wir die Vorziehung der Maßnahme					2.800.000	
			Z:	Investitionsprogramm TH 66						
			M:	Vorziehen der Maßnahme Zeppelinstraße und gleichzeitige Umsetzung als Fahrradstraße, um Förderfähigkeit sicherzustellen						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
5	SPD	FH	B:	Die Zurückstellung von 500.000 € als Verpflichtungsermächtigung. Die frei werdenden Investitionsmittel sollen für die Planungsarbeiten der Gneisenaubrücke aufgewandt werden.					-500.000	500.000
			Z:	Investitionsprogramm TH 66						
			M:	Kürzung des Mittelansatzes "Verbesserung der verkehrlichen Situation INF" in 2022 und Verschiebung in 2023ff.						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
6	SPD	FH	B:	Wenn im Herbst die meisten Menschen in Heidelberg geimpft sein, sollte der durch die Corona-Krise schwer betroffene Handel in der Altstadt so schnell wie möglich belebt werden. Eine Installation von Pollern wäre zwar eine wichtige Maßnahme für die Verkehrsberuhigung, würde aber angesichts der derzeitigen Lage ein falsches Signal an die Heidelberger Geschäfte in der Altstadt senden.		-810.000			810.000	
			Z:	Investitionsprogramm TH 81						
			M:	Schieben der Maßnahme Verkehrslenkungs- und -beruhigungskonzept Altstadt in das Jahr 2022 und Überarbeitung unter der Zielsetzung der Kosteneffizienz						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
7	SPD	FH, Seiten 076/7 7	B:	Innerstädtisches Radwegenetz soll Priorität haben.						
			Z:	Investitionsprogramm TH 81 Erläuterungen						
			M:	Ergänzen: "Verbesserung Fahrradinfrastruktur" nur für innerstädtische Fahrradwege						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
8	SPD	FH	B:	Aufwertung der Radinfrastruktur und Steigerung der Attraktivität des Radverkehrs in Heidelberg					50.000	
			Z:	Investitionsprogramm TH 81						
			M:	NEU: Einrichtung von 20 Radservice-Stationen im gesamten Stadtgebiet - davon sollen eine in jedem Stadtteil und der Rest am Hauptbahnhof und am Bismarckplatz						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
15	SPD	81, Seite 17	B:	Vekehrswende weiter voranbringen						
			Z:	PG 51.10 Ziel 3						
			M:	M16 NEU Maaßstraße als Shared Space ausweisen						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
16	SPD	81, Seite 17	B:	Durch die Anbringung von Piktogrammen soll die Verkehrssicherheit von zu Fuß Gehenden und Radfahrenden erhöht werden						
			Z:	PG 51.10 Ziel 3						
			M:	M17 NEU: Anbringen von Piktogrammen auf der Promenade in der Bahnstadt						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
17	SPD	81, Seite 17	B	Um alle Verkehrsteilnehmer zu schützen und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, soll eine Verkehrsberuhigung im Ortskern Handschuhsheims analog zu der in der Rheinstraße erfolgen						
			Z	PG 51.10, Ziel 3						
			M	M18 NEU: Verkehrsberuhigung im Orstkern Handschuhsheims						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
18	SPD	81, Seite 17	B:	Durch Forcierung des CarSharings vor allem in innerstädtischen Verkehr MIV zurückdrängen						
			Z:	PG 51.10 Ziel 4						
			M:	M3 NEU: Bewerbung für Landesförderung CarSharing						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
1	SPD	31, Seite 5	B:	Höherer Zuschussbedarf wegen Mieterhöhung durch Vermieter (Staffelmietvertrag) in 2022					6.000	
			Z:	Transferaufwendungen						
			M:	Erhöhung des Mietkostenzuschusses für das Welthaus						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
2	SPD	FH, 61, Seite 9	B	Weitere Steigerung der Aufenthaltsqualität am Ziegelhäuser Neckarufer. Finanzierung über Mittel aus Stadt an den Fluss						
			Z	P 51.10.01 Ziel 3 / Investitionsplan TH 61						
			M	M5 NEU: Aufenthaltsfläche am Ziegelhäuser Neckarufer durch Schaffung einer Liegewiese schaffen - Aufnahme in das Projekt "Stadt an den Fluss"						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
3	SPD	FH 61, Seite 9	B:	Weitere Steigerung der Aufenthaltsqualität am Schlierbacher und Ziegelhäuser Neckarufer. Finanzierung über Mittel aus Stadt an den Fluss						
			Z:	P 51.10.01 Ziel 3 / Investitionsplan TH 61						
			M:	M6 NEU: Errichtung einer Liegewiese am Ziegelhäuser Neckarufer, Installation eines Grillplatzes am Neckarufer Russenstein, Installation eines Strom- und Wasseranschlusses an der Schlierbacher Neckarwiese - Aufnahme in das Projekt "Stadt an den Fluss" M7 NEU: Umsetzung der Planungen zur Installation eines Strom- und Wasseranschlusses auf die Schlierbacher Neckarwiese sowie des Ausgestaltungskonzeptes für die Schlierbacher Neckerwiese - Aufnahme in das Projekt "Stadt an den Fluss"						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
4	SPD	FH 67, Seite 12	B:	Gerade im Hochsommer ist an heißen Tagen ein Verweilen auf Spielplätzen ohne adäquaten Sonnenschutz nicht möglich. Damit die Aufenthaltsqualität auch bei hohen Temperaturen möglich ist, sollen mittelfristig alle Spielplätze im Stadtgebiet ausgetauscht werden. Die vorgeschlagene Baurate von 1 Sonnensegel in einem Haushaltsjahr ist unzureichend und es wird daher der Bau der in DS 0242/2020/IV aufgeführten 10 Sonnensegeln in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 gefordert		24.000			24.000	
			Z:	PG 55.10 Ziel 2						
			M:	M2 NEU: Mittelfristig werden alle Spielplätze im Stadtgebiet mit Sonnensegel ausgestattet, wo . Für die Jahre 2021 und 2022 sollen 10 Sonnensegel im Stadtgebiet angebracht werden						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
5	SPD	FH 67, Seite 12	B	Aufenthalts- und Lebensqualität im Stadtteil erhöhen					25.000	
			Z	PG 55.10 Ziel 2 / Investitionsprogramm TH 67						
			M	M1 unter "Investitionsvolumen 2022" ergänzen: Renovierung Spielplatz Wielandtstraße						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
6	SPD	67, Seite 12	B	Der Wilhelmsplatz ist gerade in Corona-Zeiten als Raum der Begegnung und für Freiluft- Aktivitäten wichtig. Durch die Aufwertung des Wilhelmsplatzes würde die Aufenthaltsqualität in der Weststadt maßgeblich erhöht werden					20.000	
			Z	PG 55.10 Ziel 2						
			M	M4 NEU: Konzepterstellung zur Erhöhung von Aufenthaltsqualität und Nutzungsvielfalt auf dem Wilhelmsplatz. Erste Maßnahmen: - Installation Sitz-Rondell um Linde - ggf. Erneuerung Stromversorgung für Veranstaltungen - Einrichtung Heidelberg4you						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
7	SPD	FH 67, Seite 24	B:	Steigerung der Aufenthaltsqualität in allen Stadtteilen durch kleinere Maßnahmen		100.000			100.000	
			Z:	Investitionsplan TH 67						
			M:	NEU: Topf zur Beschaffung von beweglichem Mobiliar sowie zur Aufwertung von Wegen und Plätzen (wir stellen uns hier beispielsweise vor: Marktplatz Pfaffengrund, Spazierwege rund um das Airfield und der Platz der Begegnung in Schlierbach)						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
1	SPD	15, Seite 14	B:	Wir brauchen mehr Lebensqualität nach Corona - und wollen eine Ermöglichungskultur in Heidelberg mit Attraktivitätssteigerung von Plätzen und Freiflächen.						
			Z:	PG 12.21 Ziel 3 NEU						
			M:	M1: Großzügige Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen für mobile Gastro-Angebote auf allen Plätzen in Heidelberg im zweiten Halbjahr 2021 sowie in 2022						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
2	SPD	80, Seite 8	B:	Die Entwicklung von PHV muss zusammen mit der Stadt Eppelheim gedacht werden. Eine interkommunale Kooperationsform zwischen Heidelberg und Eppelheim ist daher unerlässlich. Als erster Schritt soll ein Nahversorgungskonzept entwickelt werden.						
			Z:	PG 57.10 Ziel 3						
			M:	M4 NEU: Konstituierung einer verbindlichen interkommunalen Kooperationsform (u.a. zu PHV) zwischen Heidelberg und Eppelheim M5 NEU: Erstellung eines interkommunalen Nahversorgungskonzeptes (u.a. für PHV) und Eppelheim in Kooperation mit Vertreter*innen der Stadt Eppelheim						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
1	SPD	01, Seite 6	B:	In 2022 wird aufgrund der fortschreitenden Impfungen in 2021 wieder ein Betrieb von Großveranstaltungen, wie beispielsweise Kerwen absehbar sein. In 2022 soll es in allen Stadtteilen ermöglicht werden, sich wieder in großer Zahl zu in Geselligkeit zu begegnen und zu feiern. Hierzu soll der Zuschuss an die Stadtteilvereine einmalig in 2022 angehoben werden.					40.000	
			Z:	Zuschuss Stadtteilvereine						
			M:	Einmalige Erhöhung in 2022. Die Stadtteilvereine sollen von fixen Kosten für die Veranstaltungen vor Ort wie beispielsweise Schilder, Gebühren, GEMA entlastet werden. Die zusätzlichen Mittel sollen dabei helfen eine Ermöglichungskultur nach Corona bei Veranstaltungen und Feste vor Ort inhaltlich und programmatisch zu unterstützen. Ein geeigneter Partner bei der Entlastung der Fixkosten wäre Heidelberg Marketing						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
2	SPD	01, Seite 10	B:	Das Airfield als Standort der Zusammenkunft für Bürger*innen auch im Hinblick auf den Bürger*innenpark stärken. Mit dem Airfield als Standort soll es ermöglicht werden, dass eine größere Zahl von Bürger*innen am Fest teilnehmen kann.						
			Z:	PG 11.14 a) Ziel 1						
			M:	M1 ändern in: Durchführung eines Bürgerfestes 2022 auf dem Airfield						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
6	SPD	23, Seite 8	B:	In 2022 wird aufgrund der fortschreitenden Impfungen in 2021 wieder ein Betrieb von Veranstaltungen, wie beispielsweise Kerwen absehbar sein. Dementsprechend wird es innerhalb der Heidelberger Bevölkerung einen hohen Nachholbedarf geben. Um diesem Bedürfnis nachzukommen, muss hier von Seiten der Stadt eine Ermöglichungskultur geschaffen werden. Dies kann durch den temporären Wegfall von Vermietungsbeschränkungen bei städtischen Gebäuden so viele Veranstaltungen erreicht werden.						
			Z:	PG 11.24 Ziel 1						
			M:	M2 NEU: Aussetzung der Nutzungsbeschränkungen für städtische Gebäude für externe Veranstalter*innen (inklusive politischer Parteien) im zweiten Halbjahr 2021 und in 2022						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
7	SPD	41, Seite 9	B:	Präzisierung der Zielvorgabe mit konkreten konzeptionellen Maßnahmen						
			Z:	PG 26.20 / 28.10 Ziel 3						
			M:	M2 ändern in: Verstetigung der Präsenz des Künstlers Klaus Staeck, seiner Werke und eines Teils seiner Sammlungen - Entwicklung von Ausstellungskonzepten und Veranstaltungsformaten. Dabei soll das Atelier Klaus Staecks eine wichtige Rolle spielen						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
8	SPD	41, Seite 9	B:	Durch die Erreichung einer möglichst hohen Impfquote im Sommer kann möglicherweise eine geringere Infektiosität des Virus ausgegangen werden. Daher muss ein wichtiger Schritt in Richtung einer neuen Normalität gemacht werden. Dazu gehört auch, wieder Kultur-Veranstaltungen in Heidelberg zu ermöglichen, sodass den Kulturschaffenden wieder eine Perspektive geboten wird, endlich wieder auftreten und ausstellen zu können.						
			Z:	PG 26.20 / 28.10 Ziel 3						
			M:	M 3 NEU: Erstellung eines Konzeptes für Kulturveranstaltungen in allen Stadtteilen sowie auf dem Airfield, die im Herbst im Freien, sowie im Winter in geschlossenen Räumen durchgeführt werden sollen						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
9	SPD	41, Seite 9	B:	Das Heidelberger Programmkinos muss auch über die Zeit der Corona-Pandemie ein wesentlicher Bestandteil der Heidelberger Kulturlandschaft sein						
			Z:	PG 26.20 / 28.10 Ziel 3						
			M:	M4 NEU: Entwicklung eines Konzepts für die Bestandssicherung des Heidelberger Programmkinos.						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
10	SPD	41, Seite 9	B:	Nach vielen Entbehrungen während der Corona-Pandemie soll es den Heidelberger Bürger*innen ermöglicht werden, kulturelle Veranstaltungen zu besuchen. Außerdem sollen die Heidelberger Kulturschaffenden nach langer Zeit wieder die Gelegenheit erhalten, wieder vor Publikum auftreten zu können.		40.000				40.000
			Z:	PG 26.20 / 28.10 Ziel 3						
			M:	M5 NEU: Durchführung Sommerkulturbühne auf verschiedenen Standorten (u.a. Airfield) in 2021 und 2022. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt vorbehaltlich Bundesmittel						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022	
1	...
2	...
3	...
4	...
5	...
6	...
7	...
8	...
9	...
10	...
11	...
12	...
13	...
14	...
15	...
16	...
17	...
18	...
19	...
20	...
21	...
22	...
23	...
24	...
25	...
26	...
27	...
28	...
29	...
30	...
31	...
32	...
33	...
34	...
35	...
36	...
37	...
38	...
39	...
40	...
41	...
42	...
43	...
44	...
45	...
46	...
47	...
48	...
49	...
50	...
51	...
52	...
53	...
54	...
55	...
56	...
57	...
58	...
59	...
60	...
61	...
62	...
63	...
64	...
65	...
66	...
67	...
68	...
69	...
70	...
71	...
72	...
73	...
74	...
75	...
76	...
77	...
78	...
79	...
80	...
81	...
82	...
83	...
84	...
85	...
86	...
87	...
88	...
89	...
90	...
91	...
92	...
93	...
94	...
95	...
96	...
97	...
98	...
99	...
100	...

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
1	SPD	FH	B	Die Planung ist notwendig, um mittelfristig ein Bürgerzentrum und somit einen Veranstaltungsraum für die Weststadt zu schaffen. Die Fassade steht unter Denkmalschutz. Es muss geprüft werden, ob Erhaltungsbaumaßnahmen nötig sind. Hierzu gibt es einen Antrag der Bunten Linken. Wir befürworten diesen Antrag und bitten die Fraktion um Zustimmung oder ggf. um einen weiterführenden Antrag.					100.000	500.000
			Z	Investitionsfördermaßnahmen TH 23						
			M	Wiedereinstellung der Planungsrate für das ehemalige Feuerwehrhaus in der Weststadt zur Errichtung eines Bürgerzentrums						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Vordruck Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
	Linke	1	B:	Schaffung einer Stabsstelle für bezahlbaren Wohnraum im OB-Referat						
			Z:	Zielstellung ist die Bündelung aller Aktivitäten zu den Themen Handlungsprogramm Wohnen bzw. Einwohnerantrag						
			M:							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
	Linke	16 /41	B:	Förderungsbedarf von PLUS e.V. 2021/2022		27.500			65.000	
			Z:	Mit ihrer Beratung leistet PLUS einen essentiellen Beitrag zur Beratung und Unterstützung von Betroffenen und zur Aufklärungsarbeit. Außerdem ist PLUS ein wichtiges Projekt zur Aufrechterhaltung Heidelbergs Titel als Rainbow City. Der Bedarf nach diesem Angebot wächst stetig und der momentan angedachte Betrag deckt diesen Bedarf nicht.						
			M:							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
	Linke	16 /41	B:	Queer Festival		70.500			150.000	
			Z:	Das Queer Festival ist fester Bestandteil queeren Lebens in Heidelberg und ist nicht mehr wegzudenken - so wurde es auch attestiert vom Rainbow City Network, dem Heidelberg seit letztem Jahr angehört. Damit das Queer Festival weiter bestehen bleiben kann, bedarf es einer Förderung durch die Stadt.						
			M:							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
	Linke	20	B: Erhöhung des Eigenkapitals der GGH							
			Die Erhöhung des Eigenkapitals der GGH begrüßen wir. Wir schlagen zudem folgende Zielsetzungen vor: 1. deutliche Erhöhung des Bestandes an geförderten Wohnungen, insbesondere durch die maßgebliche Rolle beim Neubau geförderter Wohnungen auf dem PHV, den Ankauf von Wohnungen die aus Sozialbindung fallen, sowie die sukzessive Erhöhung des Bestandes an Wohnungen in Stadtteilen wie der Weststadt oder Neuenheim, mit bisher geringem Wohnungsbestand der GGH Z: Wohnungsbestand der GGH 2. Einführung transparenter Kriterien der Wohnungsvergabe durch die GGH 3. Ein Teil der von der GGH vermieteten Wohnungen soll an Personen in besonderen Notlagen und Härtefällen vergeben werden wie beispielsweise Frauen in Frauenhäusern, Menschen mit einer psychischen Erkrankung und Langzeitwohnungslosen.							
			M:							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
	Linke	23	B:	Städtische Flächen werden nur in Erbpacht zur Nutzung vergeben						
			Z:	Dies gilt insbesondere für die Konversionsfläche PHV nach dem Kauf durch die Stadt. Ein Verkauf an Privatinvestor:innen wird ausgeschlossen. Beim Wohnungsbau auf dem PHV haben gemeinwohlorientierte Bauträger wie die GGH das Studierendenwerk und Baugruppen Vorrang. 100% der Wohnungen auf dem PHV werden nach dem Wohnraumförderungsgesetz erstellt. Aufgrund der damit verbundenen Kaufpreisreduzierung gegenüber der Bima werden damit Erträge erarbeitet. Nach der Statistik im TH63 sinkt in 2021 und 2022 die Zahl der Sozialwohnungen, obwohl in dieser Zeit ein deutlicher Anteil der geförderten Wohnungen in der Südstadt gebaut wird. Dies muss hinterfragt und deutlich kritisiert werden. Vor allem muss diesem negativen Trend gegengesteuert werden.						
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
	Linke	40	B:	Schaffung einer Vollzeitstelle Planungskapazitäten						
			Z:	Damit die Schulsanierungen und die Modernisierungsansätze von Schulen ausgeführt werden können braucht es laut der Verwaltung mehr Planungskapazitäten; an diesen sollen die baulichen Maßnahmen nicht scheitern.						
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
	Linke	40	B: Luftfilter in Schulen							
			Z: In den häufigst frequentierten Klassenräumen sollen Luftfilter installiert werden. Diese reduzieren auch pandemieunabhängig die Verbreitung von Erkrankungen.							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
	Linke	41	B: Erstellung eines Konzepts zur Ermöglichung von kulturellen Veranstaltungen im Freien							
			Z: Die Situation der Kultur- und Kunschtschaffenden ist seit den pandemiebedingen Schließungen höchst prekariert. Um ihnen dennoch Räume und die Möglichkeiten zu bieten kulturelle Veranstaltungen planen und stattfinden lassen zu können, soll ein Konzept zur Ermöglichung von kulturellen Veranstaltungen im Freien unter strenger Berücksichtigung der Corona-Maßnahmen erstellt werden.							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
	Linke	41	B: INTER-ACTIONS						60.000	
			Z: INTER-ACTIONS ist eine Tanzkompanie Heidelbergs, die maßgeblich die regionale Tanzszene prägt und auch wichtige Community-Arbeit leistet. Da eine Förderung durch Land und Bund an städtische Förderung gekoppelt ist, ist es wichtig, dass INTER-ACTIONS ab dem Jahr 2022 seitens der Stadt gefördert wird..							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
	Linke	50	B:	Tarifsteigerungen: Indexierung (1,4 %) der Kooperationspartner:innen						
			Z:	Um die Arbeit und Dienstleistugen, die unsere Kooperationspartner:innen leisten, sicherzustellen, muss die tarifliche Erhöhung von 1,4% im kommenden Haushalt eingeplant werden - vor allem vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und des durch sie zustandekommenden Mehraufwandes. Das gebietet der Respekt gegenüber unseren Kooperationspartner:innen, die auch inmitten der Krise ihre Beratung aufrecht erhalten haben.						
			M:							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
	Linke	50	B:	Sozialberatung: Verdopplung des HH-Ansatzes in 2022					78.810	
			Z:	Die Folgen der Pandemie schlagen sich bereits jetzt schon nieder. Gerade kleine und mittlere Einkommen erleben die größten Einkommenseinsbußen. Der Bedarf nach Sozialberatung steigt und wird bereits jetzt aus Eigenmitteln der sozialen Träger bezuschusst. Um das Angebot dem Bedarf entsprechend erweitern und finanziell abzusichern, beantragen wir daher eine Erhöhung des Ansatzes in 2022.						
			M:							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
	Linke	50	B:	Planungssicherheit für die sozialen Träger						
			Z:	In den derzeitigen Verträgen mit den Kooperationspartner:innen der Stadt besteht üblicherweise eine Kürzungsklausel. Nach den Diskussionen zu generellen Streichungen in diesem Bereich wurden entsprechende Mittel vermutlich vorbehaltlich eingefroren. Für die Aufrechterhaltung des Angebotes brauchen die Träger Planungssicherheit. Die Klausel soll daher nicht gezogen werden, weder in diesem Jahr noch 2022. Im Bereich der sozialen Hilfs- und Beratungsstrukturen zu sparen ist der falsche Ansatz, denn gerade diese Angebote brauchen wir nun mehr denn je.						
			M:							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
	Linke	50	B:	Diakonisches Werk: Finanzierung einer Ausstiegswohnung für Menschen in der Prostitution		26.000			33.000	
			Z:	Für einen niedrigschwelligen Ausstieg aus der Prostitution ist das Angebot von Notwohnungen verbunden mit einer Ausstiegsbegleitung essentiell. Um dieses Projekt zu ermöglichen muss der entsprechende Fehlbetrag im Haushalt erfasst werden.						
			M:							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
	Linke	61	B: Räumliches Konzept zur Trennung von Fuß- und Radverkehr Z: Für eine fahrradfreundliche Stadt und eine Erhöhung der Verkehrssicherheit ist die räumliche Trennung von Fuß- und Fahrradwegen ein wichtiges Projekt. Auch wenn sich die räumlichen Voraussetzungen hierfür mitunter schwierig gestalten beantragen wir ein Konzept, wo entsprechende Verbesserungen möglich sein könnten. M: Anmerkung der Verwaltung:							
	Linke	67	B: Spielplätze Rücknahme der Streichung von 444.000 € - 400.000 Z: Viele Spielplätze in allen Stadtteilen Heidelbergs sind von Baufälligkeit betroffen. Gerade mit der Corona-Krise sind viele Familien auf Spielplätze im Freien angewiesen. M: Anmerkung der Verwaltung:		44.000			44.000		
	Linke	67	B: Schlierbacher Neckarwiese/Neckarorte: Strom-/Wasseranschluss Schlierbacher Neckarwiese Z: Einstellung der Mittel um Strom und Wasser bis zum Sommer 2021 auf die Schlierbacher Neckarwiese zu legen. Derzeit sind die Maßnahmen mindestens bis 2023 ausgesetzt. M: Anmerkung der Verwaltung:							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
	Linke	67	B: Weiterentwicklung Spielplätze (Sonnensegel)							
			Z: Zahlreiche neue bzw. renovierte Spielplätze in Heidelberg entbehren eines passenden Sonnenschutzes und sind sonst im Hochsommer kaum zu nutzen wie beispielsweise der Spielplatz in Schlierbach (Platz der Begegnungen).							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
	Linke	50	B: Schuldnerberatung Vbl Mittelehöhung							
			Z: Erhöhung um 35.000 Euro in 2022 um Bedarf zu decken							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
	Linke	FW	B: Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer für 2022							
			Z: Erhöhung um 10 Punkte auf 410 Punkte für 2022							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							
	Linke	FW	B: Globale Minderausgaben einschränken							
			Z: Herausnahme von Personal, Soziales und Kinder							
			M:							
			Anmerkung der Verwaltung:							

Vordruck Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
	FDP	01; S. 6	B: Stadtteilvereine			120.000			120.000	
			Z: bürgerschaftliches Engagement stärken							
			M: Erhöhung der Zuschüsse, Belastungen der Stadtteilvereine durch Corona entgegenwirken							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
	FDP	01; S. 6	B: Geschäftsaufwendungen der Fraktionen			-25.000			-50.000	
			Z: solider Haushalt							
			M: Beteiligung der Fraktionen an den gesamtstädtischen Sparmaßnahmen							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
	FDP	40; S. 17	B: Fahrzeuge (für den Winterdienst)			-50.000				
			Z: effizienter Mitteleinsatz							
			M: Auslastungsgrad der Maschine zu gering, Dienstleister als günstigere Alternative							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
	FDP	80; S. 4	B: Einzelhandelsförderung in der Innenstadt			50.000			50.000	
			Z: Investition in die Zukunft: Attraktivität der Innenstadt erhalten							
			M: Erhöhung der Zuschüsse mit dem Ziel, neues Gewerbe anzusiedeln und Leerstand zu verhindern							
			Anmerkung der Verwaltung:							
	FDP	80; S. 4	B: Einzelhandelsförderung in den Stadtteilen			50.000			50.000	
			Z: Investition in die Zukunft: Attraktivität der Stadtteile erhalten							
			M: Erhöhung der Zuschüsse mit dem Ziel, neues Gewerbe anzusiedeln und Leerstand zu verhindern							
			Anmerkung der Verwaltung:							

Vordruck Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022			Begründung
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE	Bunte Linke
1	BL	alle	B:	Priorisierung aller städtischen Ziele und Maßnahmen							Der Klimawandel ist das drängendste Problem unserer Zeit. OB Würzner hat bereits 2019 den Klimanotstand ist ausgerufen, eine entsprechende Priorisierung von Projekten und deren konkrete Umsetzung ist bislang unzureichend. Wir erwarten, dass aufgrund des Beschlusses des BVerfG das Förderprogramm des Bundes ausgeweitet werden muss, dann sollten in HD fertige passende Projekte mit Begründung in der Schublade liegen haben... - Die Stadt hat einen Beschluss zur Orientierung des STEK an den SDG gefasst, es sollen noch in diesem Doppel-HH geeignete Projekte mit großer Auswirkung auf die Kennzahlen dazu umgesetzt werden
			Z:	1. Klimawandel entgegen wirken, 2. Erreichen der Sustainable Development Goals, 3. Daseinsvorsorge							
			M:	neue Kenngrößen: CO2-Bilanz (Bewertung mit 100€/t), Gemeinwohlbilanz, Verbrauch bisher unversiegelter Flächen, Übereinstimmung mit den Planungsempfehlungen des Klimaberichts, ...							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>								
2	BL	alle	B:	Demokratie stärken: Bürgerentscheid für nicht rechtlich vorgeschriebene Investitionen über 10 Mio€ (alle Teilhaushalte und 100%-Töchter)							
			Z:								
			M:								
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>								
3	BL	alle	B:	Demokratie: Stärkung der Selbstverwaltung in den Stadtteile		225.000			225.000		gegenseitig deckungsfähig mit "Demokratie stärken, Weiterleitung Grundkopfbeitrag)
			Z:								
			M:	eigenes Planungs-Budget für Bezirksbeiräte: 15T€ p.a. je Stadtteil							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>								
4	BL	alle	B:	Bei der Berechnung der energetischen Folgekosten aller Maßnahmen wird in Zukunft eine CO2-Abgabe von 100€ je Tonne angesetzt.							Die augenblickliche Höhe der CO2-Abgabe von 25 Euro/t ist in keiner Weise geeignet, den gewünschten Lenkungseffekt zu erreichen. In der Schweiz soll die Abgabe Anfang des Jahres 2022 auf Fr. 120.- / t CO2.ansteigen. Gerade nach dem aktuellen Urteil des Bundesverfassungsgerichtes ist zu erwarten, dass die CO2-Abgabe auch in Deutschland deutlich erhöht wird. Zur Umsetzung von geplanten Projekten können damit die effektivsten Projekte zuerst umgesetzt werden
			Z:								
			M:	verbindliche jährliche Minderung des CO2-Ausstoßes							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>								

Vordruck Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022			Begründung
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE	Bunte Linke
5	BL	alle	B:	institutionell geförderte freie Träger: Tariferhöhungen wie ursprünglich in den Verträgen vorgesehen ermöglichen		150000?			170000?		Bitte an die Verwaltung, die benötigte Summe einzusetzen, Gegenfinanzierung aus Heidelberger Schlossprämie
			Z:								
			M:								
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>								
6	BL	01, 12, 23, 31, 61, 63, 67, 66, 70, 81, Bahnstadt	B:	Stadtteilbudget: Demokratie stärken, Entscheidungsstrukturen dezentralisieren		1.043.006			1.071.937		Der Gemeinderat verpflichtet sich, Vorschläge aus den Bezirksbeiräten zumindest in dieser Höhe unverändert zu übernehmen
		Z:									
		M:	Weiterleitung 0,5% des Grundkopfbetrag in die Stadtteile zur vorbereitenden Entscheidung dort, Aufteilung s. Blatt Grundkopfbetrag								
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>									
7	BL	01, 12, 23, 31, 61, 63, 67, 66, 70, 81, Bahnstadt	B:	Produktgruppe 11.14 (Zentrale Funktionen: Bürgerbeteiligung), 51.10 (Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung), 55.10 (Öffentliches Grün, Landschaftsbau)		-1.043.006			-1.071.937		Dieser Anteil aus dem allgemeinen Budget der Ämter wird mit den Bezirksbeiräten abgestimmt, jeweilige Höhe s. Anlage. Budget wird aus TH 01, 12, 23, 31, 61, 63, 67, 66, 70, 81, Bahnstadt nach geeignetem Schlüssel zur Verfügung gestellt
		Z:	neues Ziel oder an passender Stelle als Maßnahme ergänzen: Demokratie stärken, Entscheidungsstrukturen dezentralisieren								
		M:	Weiterleitung 0,5% Grundkopfbetrag in die Stadtteile zur vorbereitenden Entscheidung dort, Aufteilung s. Blatt Grundkopfbetrag								
		<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>									

Vordruck Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022			Begründung
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE	Bunte Linke
8	BL	TH 15, 63, 66, 67, 81	B:	Stadtplanung: Flächensparen als zentrale Vorgabe							unterteilt in Innenbereich (privat, öffentlich, Wohnen, Verkehrsraum, Gewerbe, öffentliche Gebäude, Grünfläche-versickerungsfähig) und Außenbereich (gleiche Einteilung) - zusätzlich TOP-Antrag, Fachleute aus Bayern einladen!
			Z:								
			M:	Kennzahl: versiegelte Fläche, Anteil Grünflächen an innerstädtischer Gesamtfläche							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>								
9	BL	16 od. 50?	B:	Beratungsstelle Anna: Ausstiegswohnung für Menschen in der Prostitution		26.000			33.000		Eine geeignete Wohnung steht jetzt zur Verfügung, Ausgleich der fehlenden Mittel. Siehe Arbeitsauftrag an die Verwaltung aus GR 07.05.2020, 0056/2020/IV und Brief des DW vom 28.04.2021
			Z:								
			M:								
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>								
10	BL	31, 67	B:	Erarbeitung von Pflegeplänen für städtische Grünanlagen mit Ziel Biodiversität erhöhen und deren Umsetzung							sobald entsprechende Bundes- und Landesbudgets zur Verfügung stehen (aus Umsetzung BVerfG-Urteil) soll Heidelberg fertige Projekte in der Schublade haben. Zusätzlich TOP-Antrag zur Diskussion und Festlegung der Kennzahlen und verbindlichen Steigerungsraten
			Z:								
			M:	geeignete Kennzahlen festlegen							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>								
11	BL	31, 67	B:	Pflege von Feldrandstreifen verstärkte Biotopvernetzung mit Ziel Biodiversität erhöhen							ggf Ausgleichszahlungen an Landwirte für die die bestehenden Richtlinien überschreitenden Flächen. TOP-Antrag zur Diskussion und Festlegung der Kennzahlen und Steigerungsraten
			Z:								
			M:	geeignete Kennzahlen festlegen (Anteil an Gesamtfläche? Anzahl besonders schützenswerter Tier- und Pflanzenarten?), jährliche Steigerungsrate festlegen							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>								

Vordruck Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022			Begründung
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE	Bunte Linke
12	BL	23	B:	Produkt 11.33 Grundstücksmanagement							in der Regel Vergabe in Erbpacht, kein Verkauf (auch nicht bei Gewerbeflächen, s. Gewerbeflächengutachten), Flächenankauf wo immer möglich
			Z:	Ziel 3 Aktive Bodenpolitik mit einem Erbpachtsystem							
			M:	neue Maßnahme M3: Vergabe städtischer Grundstücke erfolgt nur in Erbpacht, auch bei Gewerbeflächen. Kein Verkauf							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>								
13	BL	??	B:	Begegnung im Stadtteil, öffentliche Flächen - Bürgerbegegnungsstätte Weststadt: Planungsrate		50.000			50.000		es waren schon mal 100.000€ im HH vorgesehen, wurden gestrichen. Die Weststadt hat keine Bürgerbegegnungsstätte, die groß genug und ausreichend verfügbar ist. Der Stadtteilverein ist in Vorleistung getreten, ein Grobkonzept steht. VE in ausreichender Höhe dann in den Folgejahren.
			Z:								
			M:								
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>								
14	BL	47	B:			-4.000			-4.000		
			Z:	1 Orts- und Landesgeschichte							
			M:	3 Geschichte Heinsteinwerk							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>								
15	BL	61	B:	Überarbeitung Flächennutzungsplan: keine neuen Gewerbe- und Wohngebiete außerhalb des Siedlungsbereichs							außerhalb der Siedlungsbereichs liegende Flächen bleiben unversiegelt, entsprechende Ausweisung für Gewerbegebiete im letzten FNP werden im nächsten zurückgenommen - Ausnahme PHV.
			Z:								
			M:								
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>								
16	BL	61	B:	Begegnung im Stadtteil, öffentliche Flächen - Wilhelmsplatz		15.000			15.000		
			Z:	4: Stadtgestaltung							
			M:	neue Maßnahme M10: Wilhelmsplatz - Aufenthaltsqualität verbessern							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>								

Vordruck Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022			Begründung
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE	Bunte Linke
17	BL	61	B: Begegnung im Stadtteil, öffentliche Flächen - Neuenheimer Markt			15.000			15.000		
			Z: 4: Stadtgestaltung								
			M: neue Maßnahme M11: Neuenheim Markt - Aufenthaltsqualität verbessern: 1. Verschattung Spielplatz, 2. Instandsetzung Kirche (Absperrung beseitigen)								
			Anmerkung der Verwaltung:								
18	BL	61	B: öffentlicher Raum: Projektgruppe öffentlicher Raum, Unterstützung Bezirksbeiräte und Stadtteilinitiativen (s. Demokratie stärken, Stadtteilbudget)			20.000			20.000		
			Z:								
			M:								
			Anmerkung der Verwaltung:								
19	BL	63	B: Denkmalschutz, Stadtbilderhalt								Vorkaufsrecht besteht bei Gesamtanlagenschutzsatzungen, Erhaltungssatzungen, in Sanierungsgebieten u.a.
			Z:								
			M: Erwerb denkmalgeschützter Gebäude - Vorkaufsrechtssatzung erarbeiten								
			Anmerkung der Verwaltung:								
20	BL	63	B: Produkt 52.20 Heidelberger Schlossprämie			-300.000			-300.000		angesetzter Betrag für Heidelberger Schlossprämie von 545 T€ p.a. wurde bisher noch nie erreicht. da die Mittel auch in anderen Aufgaben aus dem deckungsberechtigten Bereich nicht benötigt wurden, können sie dem allgemein Bedarf zur Verfügung gestellt werden
			Z:								
			M:								
			Anmerkung der Verwaltung:								

Vordruck Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022			Begründung
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE	
21	BL	81	B: Nahverkehrsabgabe Z: M: <u>Anmerkung der Verwaltung:</u>								Die Stadt Heidelberg ruft die Landesregierung und den Landtag Baden-Württembergs auf, ein Gesetz zu beschließen, das den Gemeinden die Möglichkeit eröffnet, einen Mobilitätspass für Einwohner („Bürgerticket“), einen Mobilitätspass für Kfz-Halter („Nahverkehrsabgabe“), einen Mobilitätspass für Kfz-Nutzer („Straßennutzungsgebühr“), wie von der Landesregierung vorgeschlagen (s. 0170/2020/IV). Ein Ausbau und eine dauerhafte Finanzierung ist nur mit einer soliden Finanzierung möglich
22	BL	81	B: Erhöhung der Parkgebühren um jährlich 1,5% (Steigerung des BIP ohne Krisenjahre) Z: M: <u>Anmerkung der Verwaltung:</u>			-19.292			-29.745		
23	BL	GGH	B: Ausbau Photovoltaik auf Dächern Z: M: Kennzahlen: Installierte KWp, Jahresertrag <u>Anmerkung der Verwaltung:</u>								
24	BL	GGH	B: Erhöhung des Eigenkapitals Z: CO2-Minimierung durch energetische Sanierung im Bestand M: geeignete Kennzahl festlegen <u>Anmerkung der Verwaltung:</u>								

Vordruck Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022			Begründung
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE	Bunte Linke
25	BL	GGH	B:	Erhöhung des Eigenkapitals							Die Erhöhung des Eigenkapitals wird verknüpft mit der Verpflichtung zur Schaffung/Bereitstellung entsprechender Wohnungen. Eine Rückzahlung bei Nichterfüllung der Zielzahlen vereinbart. Kennzahlvorschlag: Anzahl der vergebenen Wohnungen im Jahr, gemeinsam mit Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung festlegen
			Z:	Wohnungen für besondere Bedarfe							
			M:	Kennzahl und Ziel: jährliche Zuwachsrate							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>								
26	BL	GGH	B:	ÖPP: Anpassung der Kosten für ÖPP-Verträge an das jeweils aktuelle Zinsniveau bei Folgekrediten		bitte berechnen			bitte berechnen		ÖPP-Verträge werden auf lange Zeit geschlossen, dabei wird für die Grundstücks- und Erstellungskosten ein Zinssatz prognostiziert. Ziel des Antrag ist es, die aktuell niedrigen Zinsen für Folgekredite im städtischen Haushalt, nicht bei der GGH zu verorten.
			Z:								
			M:								
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>								
27	BL	BSG	B:	Stopp des Baus des Kongresszentrums		In welcher Höhe sind noch keine Aufträge vergeben? In welcher Höhe sind Konventionalstrafen aufgrund abgesagter Veranstaltungen zu erwarten? Was würde eine Bausicherung kosten, damit später ausgehend von jetzigen Stand weiter gebaut werden kann?					Das Kongresszentrum hat langfristige Auswirkungen auf den städtischen Haushalt in Form von Betriebskosten und Zuschüssen an die GGH/BSG/HDM. Ein Stopp ist in der aktuellen Haushaltssituation und auch angesichts des Klimawandels angesagt (weniger Kongresse, mehr Online-Meetings - Abmilderung des Klimawandels wichtiger als Kongresstourismus).
			Z:								
			M:								
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>								
28	BL	SWH	B:	Transformation Wärmenetz (Dekarbonisierung)							Planung 2021/ Baubeginn2022, gfls. Kapitalerhöhung
			Z:								
			M:	u.a. Bau einer Abwasser- oder Flusswasserwärmepumpe							
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>								

Vordruck Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022			Begründung
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE	
29	BL	SWH	B:	Nutzung von Biogas aus Biomüll							Die Voruntersuchungen zur Errichtung einer Biogasanlage, die bereits einige Jahre andauern, werden zügig abgeschlossen und die Stadt entscheidet noch in diesem Jahr, ob, wie und mit welcher anderen Körperschaft eine solche Anlage genutzt/erstellt werden soll und nimmt ggfs.den Bau 2022 in Angriff. Da es sich um einen gebührenrechnenden Teilhaushalt handelt, entsteht für den städtischen Haushalt bei keiner dieser Lösungen eine dauerhafte Belastung.
			Z:								
			M:								
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>								

Anlage 01 zur Drucksache 0001/2021/Info

Grundkopfbetrag je Stadtteil	Einwohner	darauf entfallender		0,5% für Entscheidung im	
	31.12.2019	Grundkopfbetrag insgesamt		Bezirksbeirat	
	148.365	2021: 1.406 €/EW	2022: 1.445 €/EW	2021: 1.043.006€	2022: 1.071.937€
Schlierbach	3.249	4.568.094 €	4.694.805 €	22.840 €	23.474 €
Altstadt	10.269	14.438.214 €	14.838.705 €	72.191 €	74.194 €
Bergheim	7.285	10.242.710 €	10.526.825 €	51.214 €	52.634 €
Weststadt	12.987	18.259.722 €	18.766.215 €	91.299 €	93.831 €
Südstadt	5.009	7.042.654 €	7.238.005 €	35.213 €	36.190 €
Rohrbach	16.513	23.217.278 €	23.861.285 €	116.086 €	119.306 €
Kirchheim	18.117	25.472.502 €	26.179.065 €	127.363 €	130.895 €
Pfaffengrund	7.839	11.021.634 €	11.327.355 €	55.108 €	56.637 €
Wieblingen	10.410	14.636.460 €	15.042.450 €	73.182 €	75.212 €
Handschuhsheim	18.247	25.655.282 €	26.366.915 €	128.276 €	131.835 €
Neuenheim	13.073	18.380.638 €	18.890.485 €	91.903 €	94.452 €
Boxberg	4.137	5.816.622 €	5.977.965 €	29.083 €	29.890 €
Emmertsgund	6.871	9.660.626 €	9.928.595 €	48.303 €	49.643 €
Ziegelhausen	9.513	13.375.278 €	13.746.285 €	66.876 €	68.731 €
Bahnstadt	4.846	6.813.476 €	7.002.470 €	34.067 €	35.012 €

**Diakonisches Werk
der Evangelischen Kirche Heidelberg**

Martin Heß
*Dipl.-Diakoniewiss.,
Dipl.-Theol.*

Geschäftsführer
Diakonisches Werk Heidelberg

Tel. 06221 – 537510
martin.hess@dwhd.de

Diakonisches Werk Heidelberg | Karl-Ludwig-Str. 6 | 69117 Heidelberg

An
Die Bunte Linke Fraktion
Im Heidelberger Gemeinderat

28.04.2021

**Ausstiegswohnung für Menschen in der Prostitution
Antrag für den Haushalt 2021/2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 01.07.2018 gibt es in Trägerschaft des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche Heidelberg das Beratungsangebot Anna.

Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die in Heidelberg in der Prostitution tätig sind oder waren, unabhängig von ihrer geschlechtlichen Identität. Dieses Angebot wird bereits seit 2019 durch die Stadt Heidelberg gefördert.

Als ein wichtiger Tätigkeitsbereich von Anna hat sich im vergangenen Jahr die Aufgabe herauskristallisiert, Personen mit einer Ausstiegsbereitschaft aus der Prostitution zu begleiten. Sowohl unsere eigene Erfahrung als auch der ständige fachliche Austausch mit etablierten Beratungsstellen wie Amalie (Diakonisches Werk Mannheim) oder P.I.N.K. (Diakonisches Werk Freiburg) und deren langjährige fachliche Expertise sprechen dafür, dass eine Ausstiegswohnung erforderlich ist, um diese Aufgabe adäquat und zielführend umzusetzen.

Die Infovorlage zur Ausstiegswohnung mit integrierten Notschlafplatz wurde seitens des Amtes für Chancengleichheit am 10.3.2020 in den Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit eingebracht.

Die hohe psychische Belastung, die aufgrund einer Tätigkeit in der Prostitution entsteht, ist in vielen Fällen der ausschlaggebende Grund dafür, aus der Prostitution auszusteigen. Aufgrund dieser psychischen Belastungssituation, der vielen Ortswechsel und des bestehenden Drucks seitens des Milieus muss der Ausstieg unmittelbar und niederschwellig dann erfolgen, sobald die ratsuchende Person sich zu diesem Schritt entschieden hat.

Diakonisches Werk
der Evangelischen Kirche in Heidelberg

Karl-Ludwig-Str. 6
69117 Heidelberg

Tel. 06221 – 5375 0
Fax 06221 – 5375 75 (zentral)

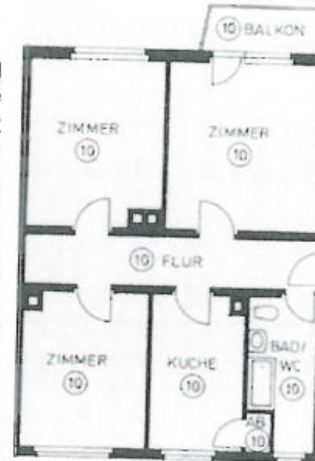
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE62 6725 0020 0000 0235 31
BIC: SOLADES33HDB
www.diakonie-heidelberg.de



der Evangelischen Kirche Heidelberg

Diejenigen, die in der Prostitution tätig sind, verfügen in den meisten Fällen über keinen festen Wohnsitz in Deutschland. Während ihrer Tätigkeit in Heidelberg wohnen sie meist in Wohnungen der Prostitutionsstättenbetreibenden. Daher sind sie bei einem Ausstieg aufgrund der Schwierigkeit in Heidelberg schnell eine Wohnung zu finden unmittelbar von Wohnungslosigkeit betroffen.

Nach langer intensiver Suche konnte jetzt eine Wohnung in der Weststadt gefunden werden. Damit die Ausstiegswohnung einen geschützten Ort darstellt, ist eine Lage außerhalb der Knotenpunkte (Rohrbach Süd und Eppelheimer Straße) des Heidelberger Milieus erforderlich. Die Wohnung ist zentral gelegen und durch öffentliche Verkehrsmittel gut angebunden. Dies ist notwendig, damit die betroffenen Personen Orte wie Behörden, einen neuen Arbeitsplatz, Arztpraxen erreichen und hierdurch langfristig Perspektiven aufbauen können.



Das Ziel der Begleitung während eines Ausstiegs ist es, die ratsuchenden Personen darin zu unterstützen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Eine weitere Hürde stellen zudem die fehlenden Einkommensnachweise dar. Neben einer geeigneten Wohnmöglichkeit steht somit die Sicherung des Lebensunterhaltes im Vordergrund.

Eine Ausstiegswohnung vereinfacht den Umgang mit diesen Herausforderungen erheblich. Der betroffenen Personen kann unmittelbar eine Perspektive aufgezeigt und erste Lösungswege können zeitnah und unbürokratisch eingeleitet werden. Es besteht die Möglichkeit, in einem geschützten Umfeld zur Ruhe zu kommen, sich zu stabilisieren und anstehenden Herausforderungen wie beispielsweise Wohnungssuche, Antragstellungen und Entwicklung neuer Lebensperspektiven kann in Ruhe begegnet werden.

Das Ziel der Ausstiegswohnung besteht darin, dass Menschen, die aus der Prostitution aussteigen möchten, schnellstmöglich an einem geschützten und geeigneten Ort untergebracht werden. Die Ausstiegswohnung soll dabei eine Übergangslösung darstellen, bis eine dauerhafte Wohnunterkunft gefunden wird.

Kosten der Ausstiegswohnung:

	2021	2022
Miete (680 € /Monat):	5.440	8.160
Mietnebenkosten (150 € Vorauszahlung):	1.200	1.800
Strom:	800	1.200
Reinigung (bei Bewohner*innenwechsel):	1.200	2.000
Einrichtung (Erst- und Ersatzbeschaffung):	7.000	1.000
Instandhaltung (u.a. Renovierung):	2.300	500
	17.940	14.660



Diakonisches Werk
der Evangelischen Kirche Heidelberg

Bei der Ausstiegsbegleitung ist eine intensive Einzelfallbetreuung notwendig. Die Arbeit mit Menschen, die aus der Prostitution aussteigen möchten, ist eine

Arbeit mit Menschen, die aus der Prostitution aussteigen, ist komplex und vielschichtig.

Aufgrund unserer bisherigen Erfahrungen und den Erfahrungswerten anderer Beratungseinrichtungen gehen wir von einem notwendigen Deputat von 15 Wochenstunden aus.

Kosten der Ausstiegsbegleitung:

	<u>2021</u>	<u>2022</u>
Festangestellte	17.455	26.837
Honorare:	670	1.000
Verwaltung	1.750	2.700
	19.875	30.537

Gesamtkosten

<u>2021</u>	<u>2022</u>
37.815	45.197

Eigenmittel und Kofinanzierung Land

<u>2021</u>	<u>2022</u>
11.815	12.197

Fehlbetrag

<u>2021</u>	<u>2022</u>
26.000	33.000

Bereits am 10.3.2020 wurde im Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit beantragt, dass sowohl die Ausstiegswohnung als auch die Beratungsstelle Anna angemessen im kommenden Haushalt (2021/22) abgebildet werden sollen.

Wir würden uns daher freuen, wenn Sie in die Haushaltsverhandlungen die Förderung der Ausstiegswohnung inklusive Ausstiegsbegleitung mit aufnehmen und dem Diakonischen Werk einen Zuschuss für **2021** in Höhe von **26.000 €** und für **2022** von **33.000 €** gewähren würden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

Martin Heß
Geschäftsführer



Vordruck Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
	Die PARTEI	01 S.6	B:	Geschäftsaufwendungen Fraktionen für diesen DH um je 50k kürzen		-50.000			-50.000	
			Z:	Bewahren wir unseren Reichtum						
			M:	Solide Haushaltsführung, je 50k (7%) weniger ansetzen für diesen DH						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
	Die PARTEI	13 S.4	B:	IBA Endpräsentation					-90.000	
			Z:	Bewahren wir unseren Reichtum						
			M:	Die Zwischenpräsentation wurde bereits üppig bezahlt und ist (hoffentlich) noch vorhanden. Wir wissen nicht, was wir nach der PHV-AKZ-Blamage der Welt jetzt noch zeigen sollen. 10% vom Budget müssen reichen!						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
	Die PARTEI	16	B:	Flaggen Rainbow City		9.000			1.000	
			Z:	Heidelberg zeigt Flagge als Rainbow City						
			M:	Beschaffung und Anbringung von Flaggen im Stadtgebiet						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
	Die PARTEI	20 S.6	B:	Zuschuss an den Eigenbetrieb Thater und Orchester Heidelberg		-2.000.000			-6.000.000	
			Z:	Elitenförderung						
			M:	Schaffung 50 Plätze der Kategorie "Burgoise exklusiv deluxe" für 500 Euro pro Platz und Vorstellung inkl. 1 Glas Champagner und Meet&Greet mit dem Intendanten (ersatzweise OB). Einnahmen im Vollbetrieb ca. 6mio.						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
	Die PARTEI	37; S.6	B:	Unterhaltung der Grundstücke.		10.000			10.000	
			Z:	Ehrenamt stärken						
			M:	Verdoppeln des Reinigungsansatz und somit der Leistung Gerätehäuser Freiw. Feuerwehr von 10k auf 20k						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
	Die PARTEI	37; S.10	B:	Z4,M1 Entschädigung für Feuerwehrdienst		10.000			10.000	
			Z:	Ehrenamt stärken						
			M:	Anpassungen mit 55k € veranschlagen statt 45k; Verfahren gegen Stadt am VG offen + eh zu niedriger Ansatz						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
	Die PARTEI	37; S.14	B:	Fuhrpark Freiw. Feuerwehr. Beschaffung Mannschaftstransportwagen FF Pfaffengrund.			80.000		80.000	
			Z:	Ehrenamt stärken.						
			M:	Beschaffung 1 MTW, da derzeit einzige Abteilung ohne Fahrzeug welches mit FS Kl. B gefahren werden kann. VE in 21, Zahlung in 22						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
	Die PARTEI	37; S.14	B:	Alarmdisplays und Alarmapp		5.000			5.000	
			Z:	Digitalisierung, Erleichteter Einsatzablauf						
			M:	Ausstattung der Gerätehäuser mit Alarmdisplays + Beschaffung Alarmapp für FF						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
	Die PARTEI	61; S.6	B:	IBA Endpräsentation		-103.500			-310.500	
			Z:	Bewahren wir unseren Reichtum						
			M:	Die Zwischenpräsentation wurde bereits üppig bezahlt und ist (hoffentlich) noch vorhanden. Wir wissen nicht, was wir nach der PHV-AKZ-Blamage der Welt jetzt noch zeigen sollen. 10% vom Budget müssen reichen!						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
	Die PARTEI	61; S.19	B:	Stadt an den Fluss		-250.000	-250.000		-250.000	-250.000
			Z:	Bewahren wir unseren Reichtum						
			M:	Streichen. Neckar wird bald zubetoniert / eingefroren						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
	Die PARTEI	65; S.13	B:	EDV-Ausstattung: 6 iPhones		-5.100				
			Z:	Unnötige Kosten vermeiden						
			M:	Smartphones maximal 150 Euro/Stück (Xiaomi, Samsung, Nokia,etc) Auch diese lassen sich problemlos konfigurieren						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
	Die PARTEI	67 Forst, S.11	B:	Betriebsgeräte, Anschaffung von 2 E-Bikes		-6.000				
			Z:	Unnötige Kosten vermeiden						
			M:	E-Bike für maximal 2000 Euro/Stück						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
	Die PARTEI	67, S.21, 22	B:	EDV-Ausstattung: 3 Tablets für Baum-und Feldwegkontrolle		-6.000			-6.000	
			Z:	Unnötige Kosten vermeiden						
			M:	Tablet für maximal 500 Euro/Stück inkl. Hülle						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
	Die PARTEI	67, S. 24	B:	Bahnstadt, Umbau Wasserbecken		-450.000			-480.000	
			Z:	Bewahren wir unseren Reichtum						
			M:	Unsere Antwort: Beton. Zuschütten statt umbauen! (ca. 100K€)						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							

Nr.	Partei	TH	Beschreibung (B) und/oder Ziel (Z) / Maßnahme (M) (neu/geändert)		finanzielle Änderung 2021			finanzielle Änderung 2022		
					Ertrag	Aufwand	VE	Ertrag	Aufwand	VE
	Die PARTEI	81, S.22	B:	Fahrzeuge, 2 Pedelecs		-3.000				
			Z:	Unnötige Kosten vermeiden						
			M:	Pedelec für maximal 2000 Euro/Stück						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
	Die PARTEI	81; S.25	B:	Poller Alststadt		-800.000				
			Z:	Reichtum nicht sinnlos verpollern						
			M:	Stattdessen: Mauerbau (das wär schlau!) - ca. 10Teuro						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							
	Die PARTEI	81; S.26	B:	Verbesserung ÖPNV Neuenheimer Feld		-1.000.000			-100.000	60.000.000
			Z:	Zeppelinlinienverkehr statt Bus						
			M:	VE Zeppelinbeschaffung (3-4 Stück)						
			<u>Anmerkung der Verwaltung:</u>							